

NOVEMBER  
DEZEMBER  
2025

# KU KU RUZ

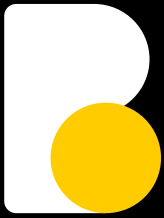
Programmzeitschrift  
der Kultur-Betriebe  
Burgenland

**NINA  
PROLL  
& TRIO DE SALÓN**  
*LIEDER EINES ARMEN MÄDCHENS*

Premiere beim KLANGherbst auf Burg  
Schlaining mit einem szenischen  
Liederabend über das bewegte Leben  
einer Frau der 1920er-Jahre



kultur  
**burgenland**



**BESSERE  
ENERGIE.** ●  
die berührt

# INHALT

## KULTUR KONGRESS ZENTRUM EISENSTADT NEBENAN

In Kehlmanns Schauspiel  
treffen messerscharfe Dialoge  
auf Berliner Thekenflair.



7

## LISZT ZENTRUM RAIDING DER NUSSKNACKER

Das adventliche Familienkonzert  
verspricht musikalische Weihnachts-  
stimmung für Groß und Klein.



25

## ALTES KINO MÖRBISCH ORTSTAXE

Skurrite Figuren, viel Musik und  
pointierter Witz in Aliosha Biz'  
neuem Kabarettprogramm.



26



40

## WINTERWUNDER MÖRBISCH

Ein Weihnachtsdorf voller Adventzauber  
und die größte Weihnachtskrippe der  
Welt laden zu stimmungsvollen  
Entdeckungen ein.

## EDITORIAL .....4

## PROGRAMM

|                                                     |    |
|-----------------------------------------------------|----|
| Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt.....             | 5  |
| Kulturzentrum Mattersburg.....                      | 8  |
| Bildende Kunst in den Kulturzentren Burgenland..... | 11 |
| Kulturzentrum Oberschützen.....                     | 12 |
| Kulturzentrum Güssing.....                          | 14 |
| Kultur für Kids.....                                | 16 |
| Landesgalerie Burgenland.....                       | 18 |
| Haydn-Haus Eisenstadt.....                          | 20 |
| Ehemalige Synagoge Kobersdorf.....                  | 22 |
| Altes Kino Mörbisch.....                            | 25 |
| Liszt Zentrum Raiding.....                          | 26 |
| Klangfestival Schlaining.....                       | 28 |
| Friedensburg Schlaining.....                        | 32 |
| Frieda und Friedolin for Kids.....                  | 36 |
| Entdeckungsreise durch Burgenlands Kultur.....      | 38 |
| Winterwunder Burgenland.....                        | 40 |
| Schloss Tabor.....                                  | 42 |
| Artist in Residence Burgenland.....                 | 45 |

## WO KULTUR ZU HAUSE IST .....46

## EDITORIAL

### SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN!

Wenn wir uns die Vielfalt an Kulturveranstaltungen und kulturellen Leistungen in unserem Land vor Augen führen, können wir mit Fug und Recht sagen: Das Burgenland ist das Kulturland Nummer eins in Österreich. Wo sonst findet man ein derart pralles, pulsierendes und abwechslungsreiches Kulturleben? Wo sonst fließt so viel Herzblut in das kulturelle Schaffen, das einerseits Traditionen bewahrt und zugleich Raum für Innovation bietet?

Der eigenständige burgenländische Weg – geprägt von Zusammenhalt, Vernunft und Stabilität – bildet die Grundlage für eine vielversprechende Zukunft. Das Burgenland zählt heute in vielen Bereichen zu den Spitzenregionen Österreichs. Diesen erfolgreichen, selbstbewussten und eigenständigen Weg wollen wir auch im Kulturbereich in den kommenden Jahren konsequent fortsetzen und die Qualität unseres Angebots weiterentwickeln – verbunden mit Mut, neuen Ideen und einem klaren Bekenntnis zu kultureller Vielfalt.

Mit regionalen Kulturstätten wie dem kürzlich eröffneten Alten Kino Mörbisch oder den lebendigen Landeskulturzentren – etwa in Eisenstadt, Mattersburg, Oberschützen, dem im nächsten Jahr wiedereröffnenden Kulturzentrum Güssing, Schloss Tabor im Bezirk Jennersdorf und mittelfristig mit dem neuen Kulturzentrum in Neusiedl am See – werden Kunst und Kultur noch leichter zugänglich und auf niederschwellige Weise vermittelt; künftig mit einem KUZ in jedem Bezirk.

Ein besonderer Schwerpunkt gilt der Weiterentwicklung der burgenländischen Theaterlandschaft. Das zeitgenössische Theater soll im Burgenland weiter gestärkt werden. Schon heute bieten die Kulturzentren eine gelungene Mischung aus klassischen Stücken und moderner Gegenwartsdramaturgie im Rahmen der Reihe Positionen – Theater der Gegenwart. Auch das Uhdlerlandestheater bereichert das kulturelle Leben – nicht nur auf Schloss Tabor, sondern auch mit Gastspielen in den Kulturzentren. So gelingt es, Altbewährtes mit Neuem zu verbinden und Theater im Burgenland zu einem lebendigen Erlebnis zu machen.

Das Burgenland ist und bleibt – wie auch dieses Kulturmagazin eindrucksvoll zeigt – ein Land der Kunst und Kultur, in dem Tradition und Innovation, Altes und Neues in einzigartiger Weise zusammenfinden. Lassen Sie sich von dieser Vielfalt begeistern und entdecken Sie immer wieder neue Facetten unseres kulturellen Lebens.

**Hans Peter Doskozil**

Landeshauptmann und Kulturreferent des Burgenlandes



### LIEBE LESER:INNEN!

Herzlich willkommen zu unserer neuen Ausgabe! Schön, dass Sie wieder mit uns auf eine Entdeckungsreise durch die vielfältige Kulturlandschaft des Burgenlands gehen.

Ein Jahr darf ich nun schon als Geschäftsführerin Teil der Kultur-Betriebe Burgenland sein – ein Jahr voller bewegender Momente, großer Eröffnungen – wie dem

Liszt Museum in Raiding oder dem Alten Kino Mörbisch – und unvergesslicher Sommerabende mit „Saturday Night Fever“ oder der Robert-Stolz-Revue auf Schloss Tabor. Es war ein ereignisreiches Jahr, das vor allem durch die vielen Begegnungen mit unseren Gästen und die herzliche Zusammenarbeit mit meinen Kolleg:innen zu etwas Besonderem wurde. Ihnen allen – meinen Kultur-Held:innen – gilt mein tiefster Dank.

Doch Kultur lebt nicht nur vom Rückblick – noch viel spannender ist der Blick nach vorne. Und da dürfen Sie sich auf ein Programm voller Highlights freuen: Ob die mitreißende Sassy, das Konzert von Da Blechhauf'n oder unterhaltsame Kabarett-Abende mit Roland Düringer oder „Fifi“ Pissecker – Unterhaltung ist garantiert. Auch Theaterliebhaber:innen kommen auf ihre Kosten: vom burgenländischen Singspiel „Umgraben“ bis hin zu Daniel Kehlmanns schwarzhumorigem Schauspiel „Nebenan“ oder der geistreichen Gesellschaftskomödie „Kunst“ von Yasmina Reza – die Bandbreite ist groß und hält für jede:n etwas bereit.

Auch in unseren Museen setzen wir neue Akzente: In der Landesgalerie Burgenland werden Werke von Ralo Mayer gezeigt, das Haydn-Haus verzaubert mit stimmungsvollen Adventkonzerten, und in der Friedensburg Schlaining können Sie Kulturgeschichte bei außergewöhnlichen Führungen oder beim mittelalterlichen Christkindmarkt hautnah erleben. Mit dem Winterwunder in Mörbisch und dem Adventmarkt auf Schloss Tabor wird die Vorweihnachtszeit schließlich zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie.

Die Kultur-Betriebe Burgenland sind ein Ort der Vielfalt, der Begegnung und der Inspiration – und wir laden Sie herzlich ein, diesen Weg gemeinsam mit uns zu gehen. Ich freue mich darauf, Sie bei einer unserer nächsten Veranstaltungen persönlich begrüßen zu dürfen!

Herzlichst

**Claudia Priber**

Geschäftsführerin Kultur-Betriebe Burgenland





## MUSIKTHEATER

**UMGRABEN****EIN BURGENLÄNDISCHES SINGSPIEL**

*Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe POSITIONEN · Theater der Gegenwart. In Kooperation mit KiBU und dem Offenen Haus Oberwart*

**Kammeroper von Klaus Lang**  
nach einer Textvorlage von Michaela Frühstück

Was passiert, wenn die häufigsten Delikte österreichischer Gerichtsbarkeit – „Amtsmissbrauch“ und „gefährliche Drohung“ – zum Stoff eines Singspiels werden? Umgraben, eine ungewöhnliche musikalische Neuschöpfung des Komponisten Klaus Lang, bringt genau das auf die Bühne: ein burgenländisches Dorf zwischen Intrigen, Liturgie und der Frage nach Schuld und Vergebung. Trotz des ernsten Themas fehlt es Umgraben nicht an Humor. Der Text – alltagsnah und mit bitterbösem Witz – entlarvt dörfliche Machtspiele und gesellschaftliche Abgründe. Der Bürgermeister will den Dorffriedhof umwidmen – zugunsten von Parkplatz, Wohnhausanlage und Fachmarktzentrum. Nur die Aufbahrungshalle bleibt, allerdings als „Club der Generationen“. Doch Bestatterin Anni und Wirtin Karo

wissen: Der Friedhof ist mehr als ein Begräbnisort – er ist das Dorfzentrum für Tratsch, Begegnung und kleine Geheimnisse. Gemeinsam stellen sie sich gegen die Pläne. Dabei kommen nicht nur eine heimliche Spielhölle des verstorbenen Pfarrers, sondern auch Spielschulden und Abhängigkeiten ans Licht. Und ausgerechnet die Stimmen aus dem Jenseits mischen kräftig mit.

Umgraben ist ein Stück über das Menschliche – in seiner Lächerlichkeit, Widersprüchlichkeit und Tiefe. Eine musikalisch-literarische Grenzerfahrung zwischen Provinzrealität und metaphysischem Resonanzraum. Politisch? Vielleicht – aber auf einer Ebene, die zum Zuhören, Innehalten und Nachdenken einlädt.

|                |                                                      |
|----------------|------------------------------------------------------|
| <b>Datum</b>   | <b>Di, 18.11.2025, 19:30 Uhr</b>                     |
| <b>Wo</b>      | <b>Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt</b>            |
| <b>Preis</b>   | <b>VVK € 20,- freie Sitzplatzwahl (kleiner Saal)</b> |
| <b>Webshop</b> | <b>kulturzentren.at</b>                              |

*Für Theater-Abonent:innen der Kulturzentren Burgenland und Personen unter 27 Jahren Eintritt frei. Anmeldung unbedingt erforderlich: eisenstadt@kulturzentren.at oder +43 2682 719-1000*



Hier Reinhören!

## MUSIK

### SASSY LIVE MIT BAND

#### EIN LEBEN VOLLER MUSIK

„Sassy“ Holzinger wuchs mit Musik im Blut auf. Schon als Kind war sie mittendrin, wenn ihr Vater Musikboxen in Gasthäusern betreute – umgeben von Hits aller Genres. Als Teenager bekam sie ihre erste Gitarre, und der Funke sprang über. Der Rat ihrer Großmutter – „Diandl, du muasst singen!“ – machte ihr endgültig klar: Musik ist ihr Weg.

28 Jahre lang prägte Sassy als unverwechselbare Stimme der SEER die österreichische Musikszene. Hits wie „Wilds Wossa“, „Schee war's wennst do warst“ oder „Hoamatgefühl“ wurden zu Klassikern. Nun startet die Altmünstererin ein neues Kapitel – solo, mit viel Gefühl und ihrer einzigartigen Stimme im Gepäck. Ihre erste Solo-Single „Mama wü tanzen“ verbindet 80er-Jahre-Gefühl mit modernem Sound und gibt einen Vorgeschmack auf das, was live noch intensiver wird. Auf der Bühne erwartet das Publikum eine mitreißende Mischung aus großen SEER-Hits, persönlichen Lieblingsliedern, Country-Vibes und brandneuen Songs voller Emotionen. Dazu gesellen sich Welthits und Austropop-Klassiker, die Sassy selbst durch ihr Leben begleitet haben.

## MUSIK

### KLINGENDE WEIHNACHTEN

#### MIT MONTI BETON & JOHANN K.

Christmas Classics Extravaganza ist mehr als ein Konzert: Es ist ein Familienfest, ein Treffen von Freunden und ein Geschenk für die Seele. Monti Beton und Johann K. bringen die schönsten Weihnachtslieder auf die Bühne – voller Herz, Humor und Wiener Charme. Der musikalische Bogen reicht von den großen amerikanischen und englischen Klassikern bis hin zu modernen Hits und besonderen Raritäten. Mal im lässigen Swing, mal im gefühlvollen Blues, erklingen die Klassiker von Tony Bennett, Frank Sinatra oder Nat King Cole ebenso wie moderne Weihnachtslieder. Ergänzt wird das Programm durch Countrysongs von Kenny Chesney, Blake Shelton oder Michael Bublé. Zu hören sind bekannte Lieblingsstücke wie „Happy Xmas (War Is Over)“, „White Christmas“, „Home“, „Winter Wonderland“ und „Let It Snow“ – und wie jedes Jahr rundet „Feliz Navidad“ die Show mit viel Schwung und guter Laune ab.

|                |                                           |
|----------------|-------------------------------------------|
| <b>Datum</b>   | <b>Fr, 5.12.2025, 19:30 Uhr</b>           |
| <b>Wo</b>      | <b>Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt</b> |
| <b>Preis</b>   | <b>€ 42,-   € 37,-   € 32,-</b>           |
| <b>Webshop</b> | <b>kulturzentren.at</b>                   |

|                |                                           |
|----------------|-------------------------------------------|
| <b>Datum</b>   | <b>Fr, 7.11.2025, 19:30 Uhr</b>           |
| <b>Wo</b>      | <b>Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt</b> |
| <b>Preis</b>   | <b>49,-   € 44,-   € 39,-</b>             |
| <b>Webshop</b> | <b>kulturzentren.at</b>                   |





## THEATER

**NEBENAN – DIE RACHE  
EINES ÜBERSEHENEN****SCHAUSPIEL VON DANIEL KEHLMANN**

Ein Schauspielstar, ein verbitterter Nachbar und eine Berliner Eckkneipe: Mehr braucht Daniel Kehlmann nicht, um einen Abend voller Spannung, Witz und Abgrund zu entfalten.

Im Zentrum steht die Begegnung von Daniel, einem erfolgreichen Schauspieler, und Bruno, einem Mann, den die Wende zum Verlierer gemacht hat. Während der eine zwischen Jetset und Karriereplänen lebt, sitzt der andere auf der anderen Seite des Innenhofs und kennt das Leben seines Nachbarn bis ins kleinste Detail. Was als harmloser Plausch am Tresen beginnt, entwickelt sich zu einem gnadenlosen Psychospiel – ein Abend, der vom Thekenhumor ins Existenzielle kippt.

„Nebenan“ ist ein kluges, schwarzhumoriges Schauspiel, das das Publikum gleichermaßen zum Lachen und zum Nachdenken bringt – und verdeutlicht, wie nah Komödie und Katastrophe beieinanderliegen.

## THEATER

**DER ROSENKAVALIER****LOVE IS ALL YOU NEED**

Liebe, Chaos und ein kleiner Engel mit Pfeil und Bogen: Das Uhdler-Landestheater bringt Hugo von Hofmannsthal's Klassiker frisch auf die Bühne – und sorgt für jede Menge Herzklopfen! Im Mittelpunkt steht die Marschallin, eine Frau, die erkennt, dass Liebe manchmal schmerzt, aber auch Neues möglich macht. Ihr junger Geliebter Octavian soll Sophie eine silberne Rose überbringen – als Heiratsantrag des Barons Ochs. Doch statt der geplanten Verbindung sprühen plötzlich Funken zwischen Sophie und Octavian. Und dann ist da noch Cupido: frech, ungestüm und absolut unberechenbar. Mit seinen Pfeilen entfacht er Leidenschaften, bringt Herzen durcheinander und sorgt für lustige wie turbulente Situationen. Hier zeigt sich: Gegen die Macht der Liebe kommt niemand an – sie überrascht, verwirrt und begeistert gleichermaßen. Die Bühne wird zum Labor der Gefühle.

|                |                                           |
|----------------|-------------------------------------------|
| <b>Datum</b>   | <b>Fr, 30.1.2026, 19:30 Uhr</b>           |
| <b>Wo</b>      | <b>Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt</b> |
| <b>Preis</b>   | <b>€ 33,-   € 30,-   € 22,-</b>           |
| <b>Webshop</b> | <b>kulturzentren.at</b>                   |

|                |                                           |
|----------------|-------------------------------------------|
| <b>Datum</b>   | <b>Do, 11.12.2026, 19:30 Uhr</b>          |
| <b>Wo</b>      | <b>Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt</b> |
| <b>Preis</b>   | <b>€ 33,-   € 30,-   € 22,-</b>           |
| <b>Webshop</b> | <b>kulturzentren.at</b>                   |

**VORSCHAU  
2026**



## KABARETT

### NA GRATULIERE ... VON 16 BIS 60!

**EIN JUBILÄUMSPROGRAMM VON  
WOLFGANG FIFI PISSECKER**

Ab Oktober 2025 gibt es gleich doppelt Grund zu feiern: Wolfgang Fifi Pissecker überschreitet nicht nur die magische 60er-Grenze (die er sich mit 16 beim besten Willen nicht vorstellen konnte), sondern blickt gleichzeitig auf stolze 44 Jahre Bühnenkarriere zurück – davon mehr als 40 mit der legendären Kabarettgruppe *Die Hektiker*.

Mit seinem neuesten Soloprogramm lädt der Publikumsliebbling zu einer humorvollen Reise durch sechs Jahrzehnte voller Erinnerungen, Begegnungen und Pointen ein. Er erzählt von den Anfängen seiner Karriere, vom ganz normalen Wahnsinn des Lebens – und darüber, wie es vielleicht irgendwann einmal enden könnte. Ganz nach dem Motto: Das Beste kommt zum Schluss! Mit viel Charme, Spielfreude und Selbstironie zeigt Pissecker, dass 60 alles andere als ein Grund zum Stillstand ist – sondern vielmehr Anlass, das Leben mit umso mehr Leichtigkeit und Humor zu feiern.

## THEATER

### MÄNNERFREI

**EINE URLAUBS-KOMÖDIE VOLLER  
ÜBERRASCHUNGEN**

Drei beste Freundinnen machen einen Damen-Urlaub. Männer sind natürlich tabu! Doch schon am ersten Abend werden die in Stein gemeißelten Regeln der weiblichen Trinität über Bord geworfen, denn Evi, die Jüngste im Drei-Frauen-Bund, eröffnet ihren Freundinnen Rosi und Gabi, dass sie spontanen Männerbesuch erwartet. Doch damit nicht genug! Weil bei der Buchung etwas schiefgelaufen ist, will Evi mit ihrem Lover auch noch im gemeinsamen Bungalow einziehen. Und da Neugier bekanntlich stärker ist als gute Vorsätze, willigen Rosi und Gabi ein. Als Rosi aber den vermeintlich unbekannten Lover im Garten entdeckt, kippt der ausgelassen-fröhliche Damen-Urlaub in einen dramatischen Liebes-Thriller. Nur Dank Rosi's psychologischem Geschick und improvisatorischem Talent wird aus dem Traumurlaub kein Eifersuchtsdrama! Und als am Ende wieder alles „happy“ scheint, steht plötzlich noch ein Mann vor der Tür!

|                |                                  |
|----------------|----------------------------------|
| <b>Datum</b>   | <b>Do, 4.12.2025, 19:30 Uhr</b>  |
| <b>Wo</b>      | <b>Kulturzentrum Mattersburg</b> |
| <b>Preis</b>   | <b>€ 33,-   € 30,-   € 22,-</b>  |
| <b>Webshop</b> | <b>kulturzentren.at</b>          |

|                |                                                               |
|----------------|---------------------------------------------------------------|
| <b>Datum</b>   | <b>Do, 27.11.2025 &amp; Fr, 28.11.2025, jeweils 19:30 Uhr</b> |
| <b>Wo</b>      | <b>Kulturzentrum Mattersburg</b>                              |
| <b>Preis</b>   | <b>VVK € 29,-   € 32,-</b>                                    |
| <b>Webshop</b> | <b>kulturzentren.at</b>                                       |





Hier Reinhören!



## MUSIK

## DA BLECHHAUF'N

### WIR SAGEN EUCH AN

Man erzählt, „Da Blechhauf'n“ würde sich an das viel strapazierte Thema Weihnachten wagen. Doch die Herren an ihren Blechblasinstrumenten lassen sich nicht beirren: Mit unverwechselbarem Charme und Humor verwandeln sie den Advent in ein Fest für Augen und Ohren. Neben wärmender Musik erwarten die Besucher:innen Geschichten, die selbst den hartnäckigsten Grinch erweichen könnten – vielleicht werden sogar Geschenke verteilt. Die Botschaft der Band ist klar: „Freuet euch, denn da Blechhauf'n ist bereit, mit klangvoller Freude zu begeistern und Herzen zu erwärmen.“

Seit ihrer Gründung im Burgenland haben sich die acht Musiker eine einzigartige Stellung in der österreichischen Blasmusik erarbeitet. 2024 feierte die Gruppe ihr fünfundzwanzig-jähriges Bestehen – eine Leistung, die nur wenigen Formationen gelingt. Zahlreiche Veröffentlichungen und internationale Tourneen machten „Da Blechhauf'n“ zu einem der wichtigsten Vertreter des Genres.

An der Spitze steht Christian Wieder, Gründer, Conférencier

und Multitalent zwischen Trompete, Tesla und Hühnerstall. Christoph Haider-Kroiss bläst die Trompete mit Jäger-Präzision und Weinbauer-Gelassenheit, während der Jüngste, Dominic Pessl, Jazz-Expertise mit organisatorischem Geschick kombiniert und jeden musikalischen Moment perfekt timt. Bernhard Holl, kreativer Kopf an Posaune und Steirischer Harmonika, bringt steirische Gastfreundschaft in jede Note. Philipp Fellner ergänzt die Posaunenfront mit Geduld und Humor, Markus Wonisch sorgt als Multitalent für perfekte Sounds und Überraschungen, und Albert Wieder liefert auf Helikon und Tuba den tiefen, groovigen Ton mit Ruhe und Präzision.

Gemeinsam erschaffen sie eine musikalische Inszenierung, die Virtuosität, Humor und einen Hauch Ironie verbindet. Wer „Da Blechhauf'n“ in Mattersburg erlebt, darf sich auf ein Konzert freuen, das nicht nur die Ohren, sondern auch die Herzen berührt – ein echtes Fest für die Sinne.

|                |                                  |
|----------------|----------------------------------|
| <b>Datum</b>   | <b>Do, 18.12.2025, 19:30 Uhr</b> |
| <b>Wo</b>      | <b>Kulturzentrum Mattersburg</b> |
| <b>Preis</b>   | <b>€ 35,-</b>                    |
| <b>Webshop</b> | <b>kulturzentren.at</b>          |



## THEATER **KUNST**

### GEISTREICHE GESELLSCHAFTSKOMÖDIE VON YASMINA REZA

Mit Christoph von Friedl, Kristina Sprenger und Manuel Witting

Als sich Serge ein sündhaft teures Gemälde kauft, droht die Männerfreundschaft zwischen ihm, Marc und Ivan zu zerbrechen. Sie sind vom echten Antrios, weiße Streifen auf weißem Hintergrund, nicht nur unbeeindruckt, sondern regelrecht fassungslos, dass jemand 200.000 Francs für so eine „Scheiße“ ausgibt. Der sich entwickelnde Streit um eine weiße Leinwand stürzt die drei immer tiefer in einen Strudel aus Kränkungen und Missverständnissen. Mit brillantem Wortwitz und absurder Situationskomik erzählt Yasmina Reza von „Kunst“ im Speziellen und dem Leben im Allgemeinen. Kurz: Reza schreibt so leichte Komödien, dass man gar nicht merkt, wie schwer sie sind.

|                |                                  |
|----------------|----------------------------------|
| <b>Datum</b>   | <b>Sa, 24.1.2026, 19:30 Uhr</b>  |
| <b>Wo</b>      | <b>Kulturzentrum Mattersburg</b> |
| <b>Preis</b>   | <b>€ 33,-   € 30,-   € 22,-</b>  |
| <b>Webshop</b> | <b>kulturzentren.at</b>          |



 **kulturzentren**  
burgenland

**NEUJAHRSKONZERT**  
**HAYDNORCHESTER EISENSTADT**  
**LEITUNG: PETER SCHREIBER**

**Eisenstadt: Mi, 7.1.2026**  
**Mattersburg: Fr, 9.1.2026**

**INFOS UND TICKETS:**  
+43 2682 719 1000, eisenstadt@kulturzentren.at  
+43 2626 62096, mattersburg@kulturzentren.at

**kulturzentren.at**  **burgenland**

## BILDENDE KUNST

AUSSTELLUNG IN DEN  
KULTURZENTREN



### KUZ OBERSCHÜTZEN **HANS KRAUS** MEMORIES OF KAMAKURA

Seit 2005 widmet sich Hans Kraus mit großer Leidenschaft der Malerei. Im Zentrum seines künstlerischen Schaffens steht der Mensch – in alltäglichen Situationen ebenso wie in intensiven Portraits. Gestik, Mimik und Körpersilhouetten bilden für den Maler aus Markt Allhau die Grundlage seiner Arbeiten. Mit expressiver Farbgebung, dynamischem Pinselstrich und dem Einsatz von Acryl, Öl sowie Collagentechniken entstehen Bilder voller Spannung und Ausdruckskraft.

Die Ausstellung „Memories of Kamakura“ ist eine sehr persönliche Hommage an eine prägende Zeit in den 80er- und 90er-Jahren. Damals trafen sich Jugendliche an den Wochenenden in den legendären Diskotheken der Region – allen voran im „Kamakura“ in Bad Tatzmannsdorf. Kraus erinnert sich dabei nicht nur an die besondere Atmosphäre, sondern auch an die „handgemachte“ Musik von Größen wie B. B. King oder den Rolling Stones, die dort den Ton angab.

Mit seinen Werken lässt Hans Kraus diese Erinnerungen aufleben und verknüpft sie mit seiner intensiven Auseinandersetzung mit dem Menschen in all seinen Facetten.

|                  |                                                                                                                                           |
|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Eröffnung</b> | <b>Di, 4.11.2025, 19:00 Uhr</b>                                                                                                           |
| <b>Dauer</b>     | <b>Mi, 5.11. – So, 21.12.2025,<br/>Mo – Do 8:00 – 15:30 Uhr, Fr 8:00 – 12:30 Uhr<br/>sowie bei allen Veranstaltungen im Kulturzentrum</b> |
| <b>Wo</b>        | <b>Kulturzentrum Oberschützen</b>                                                                                                         |
| <b>Preis</b>     | <b>Eintritt frei</b>                                                                                                                      |
| <b>Web</b>       | <b>kulturzentren.at</b>                                                                                                                   |

### ARTBOX MATTERSBURG **CHRISTINA LAG-SCHRÖCKENSTEIN** KÖRPERWANDLUNGEN

Die „Körperwandlungen“ laden den/die Betrachter:in dazu ein, über die Schönheit des Alterns im Sinne einer Ästhetik der Verwandlung zu reflektieren. Sie fordern dazu auf, sich von oft auf den weiblichen Körper fokussierenden, tradierten Schönheitsvorstellungen, von ihrem vorherrschenden Konnex mit unbedingter Jugendlichkeit und ihrer negativen Konnotation des Alterns als eine Art körperlichen Verfall zu befreien. Sind die normierenden Schranken solcher Konstrukte erst einmal überwunden, lässt sich die Authentizität und Einzigartigkeit der weiblichen Körperlichkeit – und mit ihr der Körperlichkeit an sich – als eine unbändig wandlungsfähige und facettenreiche erkennen und zelebrieren. Anders als die oft durch den männlichen Blick idealisierten und sexistischen Darstellungen des weiblichen Körpers zeigen die „Körperwandlungen“ eine Weiblichkeit, die sich kontinuierlich verändert, aber in jedem Lebensabschnitt ihre eigene, starke Schönheit behält.

Christina Lag-Schröckenstein entdeckte schon früh ihre Leidenschaft für die Kunst. Nach einem Studium in klassischer Gitarre und Jazzgitarre fand sie schließlich in der Fotografie ein Ausdrucksmittel, das ihr besonders am Herzen liegt. Ihr Lebensmittelpunkt im Burgenland wurde zu einer wichtigen Inspirationsquelle für ihr kreatives Schaffen. Vor allem das Suchen nach Vielfalt, das Erobern des Unbekannten und das Ausloten künstlerischer Grenzen prägt seither das kreative Schaffen von Christina Lag-Schröckenstein.

|                  |                                                                                                                                          |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Eröffnung</b> | <b>Di, 2.12.2025, 19:00 Uhr</b>                                                                                                          |
| <b>Dauer</b>     | <b>Mi, 3.12. – Sa, 10.1.2026,<br/>Mo – Do 8:00 – 15:30 Uhr, Fr 8:00 – 12:30 Uhr<br/>sowie bei allen Veranstaltungen im Kulturzentrum</b> |
| <b>Wo</b>        | <b>Kulturzentrum Mattersburg</b>                                                                                                         |
| <b>Preis</b>     | <b>Eintritt frei</b>                                                                                                                     |
| <b>Web</b>       | <b>kulturzentren.at</b>                                                                                                                  |



## KABARETT – BURGENLAND-PREMIERE

### ROLAND DÜRINGER

#### REGENERATIONSABEND 3.0

Roland Düringers Regenerationsabend – die hohe Kunst des Geschichtenerzählens – geht in die dritte Runde. Neue Geschichten aus seinem abwechslungsreichen Leben, erzählt in gewohnter Manier.

Unvorbereitet, aber tiefenentspannt. Dankbar für jede Zwischenfrage aus dem Publikum und wie immer kein Blatt vor dem Mund. Ein Kleinkunstabend in einfacher Sprache, und wer trotzdem nicht alles versteht, hebt wie immer einfach die Hand.

|                |                                   |
|----------------|-----------------------------------|
| <b>Datum</b>   | <b>Do, 6.11.2025, 19:30 Uhr</b>   |
| <b>Wo</b>      | <b>Kulturzentrum Oberschützen</b> |
| <b>Preis</b>   | <b>VVK € 29,-   AK € 32,-</b>     |
| <b>Webshop</b> | <b>kulturzentren.at</b>           |

## MUSIK

### SASSY LIVE MIT BAND

SASSY – die unverkennbare Stimme von „Wilds Wossa“ – ist zurück auf der Bühne und startet nach 28 Jahren als prägende Sängerin der SEER in ein neues musikalisches Kapitel. Sabine „Sassy“ Holzinger geht nun solo auf Tour und macht Halt im KUZ Oberschützen!

Mit den Seer-Songs hat Sassy Musikgeschichte geschrieben. Nun bringt sie ihre ganz persönliche Note auf die Bühne – mit neuen Liedern und Lieblingssongs und einem frischen Sound, der tief unter die Haut geht. Ihre erste Solo-Single „Mama wü tanzen“ zeigt bereits, wohin die musikalische Reise geht: Ein Hauch 80er trifft auf moderne Klänge und ganz viel Gefühl. Freuen Sie sich auf einen Abend voller Gänsehautmomente, vertrauter Melodien und neuer musikalischer Entdeckungen.

|                |                                   |
|----------------|-----------------------------------|
| <b>Datum</b>   | <b>Fr, 28.11.2025, 19:30 Uhr</b>  |
| <b>Wo</b>      | <b>Kulturzentrum Oberschützen</b> |
| <b>Preis</b>   | <b>€ 45,-   € 39,-   € 33,-</b>   |
| <b>Webshop</b> | <b>kulturzentren.at</b>           |





## THEATER

**MÄNNERFREI****DAMENURLAUB MIT HINDERNISSEN**

Was als entspannter Frauenurlaub beginnt, wird schnell zum turbulenten Abenteuer. In Erich Furrers neuer Komödie „Männerfrei“ geraten gute Vorsätze schnell ins Wanken – und der Damenurlaub zum urkomischen Drahtseilakt zwischen Eifersucht, Lebenskrisen und wilden Wendungen.

Rosi, Gabi und Evi wollen sich bei Yoga, Strand und Sonnenmeditation erholen, ganz ohne das vermeintlich starke Geschlecht. Doch Evi, die Jüngste im Bunde, hat andere Pläne: Sie erwartet heimlich ihren verheirateten Liebhaber – und bringt damit die ganze Urlaubsidylle ins Wanken. Was folgt, ist ein herrlich überdrehtes Versteckspiel mit pointierten Dialogen, einem Hauch Beziehungsdrama und jeder Menge Situationskomik.

|                |                                                               |
|----------------|---------------------------------------------------------------|
| <b>Datum</b>   | <b>Fr, 5.12.2025, 19:30 Uhr</b>                               |
| <b>Wo</b>      | <b>Kulturzentrum Oberschützen</b>                             |
| <b>Preis</b>   | <b>€ 33,-   € 30,-   € 22,-</b>                               |
| <b>Webshop</b> | <b><a href="http://kulturzentren.at">kulturzentren.at</a></b> |

## MUSIK

**NEUJAHRSKONZERT**

**Girardi Ensemble Graz**  
**Elisabeth Pratscher: Sopran**  
**Franz Supper: Tenor**

Es ist ein Höhepunkt zum Jahresbeginn und ein Fixpunkt im Kulturkalender: Das traditionelle Neujahrskonzert im Kulturzentrum Oberschützen lädt auch 2026 zu einem genussvollen Start ins neue Jahr ein. Mit einem sprühenden Programm voller Eleganz und Schwung begrüßt das Girardi Ensemble Graz gemeinsam mit der ausdrucksstarken Sopranistin Elisabeth Pratscher und dem renommierten Kammersänger Franz Supper das neue Jahr auf musikalisch festliche Weise. Das Publikum erwartet eine klangvolle Mischung beliebter Werke aus der Welt der Operette und klassischen Wiener Musik – virtuos dargeboten, lebendig interpretiert und voller Esprit. Von heiteren Melodien bis zu mitreißenden Walzern wird das Publikum auf eine Klangreise mitgenommen, die den Glanz und die Lebensfreude der Wiener Musiktradition eindrucksvoll einfängt.

**VORSCHAU  
2026**



|                |                                                               |
|----------------|---------------------------------------------------------------|
| <b>Datum</b>   | <b>So, 11.1.2026, 17:00 Uhr</b>                               |
| <b>Wo</b>      | <b>Kulturzentrum Oberschützen</b>                             |
| <b>Preis</b>   | <b>€ 32,-   € 28,-   € 24,-</b>                               |
| <b>Webshop</b> | <b><a href="http://kulturzentren.at">kulturzentren.at</a></b> |



## KINO WIE DAMALS

# AGATHA CHRISTIE

## MISS MARPLE

Tauchen Sie ein in die Welt der klassischen Kriminalfilme! In unserer „Kino wie damals“-Reihe präsentieren wir diesmal Agatha Christies legendäre Miss Marple, die zu den Meisterwerken der Kriminalliteratur zählt. Mit Margaret Rutherford in der Hauptrolle wurden diese Verfilmungen zu zeitlosen Klassikern des englischen Films. Miss Marple ist charmant, clever und spitzfindig. Sie belauscht Gespräche, zieht kluge Schlüsse aus dem Dorfkatsch und wird nur von ihrem Neffen Raymond West ernst genommen, der sie liebevoll unterstützt. Menschenkenntnis, Instinkt und untrügliches Bauchgefühl führen sie sicher durch jedes mysteriöse Verbrechen. Erleben Sie, wie die Meisterdetektivin der Literaturgeschichte auf der Leinwand zum Leben erwacht, und freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Kinoabend voller Spannung, britischem Humor und nostalgischem Flair. Vor dem Film erwartet Sie eine unterhaltsame Moderation von Christian Keglovits, der mit seinem Gast Thomas Himmelbauer spannende Einblicke, amüsante Anekdoten und kleine Überraschungen rund um Miss Marple und das britische Dorfleben bietet.

## THEATER

# BESUCH BEI MR. GREEN

## WENN WIDERSTAND AUF WÄRME TRIFFT

Ross wurde zu einer ungewöhnlichen Strafe verurteilt: einmal pro Woche den 86-jährigen Mr. Green zu besuchen und ihm im Alltag zu helfen. Einfach? Keineswegs! Mr. Green ist ein alter Herr mit Prinzipien – und die besagen eindeutig: Hilfe braucht er keine. Als Ross ihm eröffnet, dass er in den Unfall verwickelt war, bei dem Mr. Green gestürzt ist, steht sein Urteil sofort fest: Mörder! Doch dann gibt es Suppe – und plötzlich öffnen sich Türen. Nach und nach erfahren die beiden mehr übereinander: von 50 Ehejahren ohne Streit über jüdische Eigenheiten bis hin zu kleinen, gut gehüteten Geheimnissen. Ross muss erkennen, dass Missverständnisse und Konflikte dazugehören, während Mr. Green langsam merkt, dass hinter dem jungen Mann mehr Menschlichkeit steckt, als er zunächst dachte.

Widerstand trifft auf Wärme, Streit auf Verständnis – und aus einem ungewohnten Besuch wird eine zarte, unerwartete Freundschaft.

|                |                                  |
|----------------|----------------------------------|
| <b>Datum</b>   | <b>Do, 13.11.2025, 19:00 Uhr</b> |
| <b>Wo</b>      | <b>Stadtsaal Güssing</b>         |
| <b>Preis</b>   | <b>€ 15,-</b>                    |
| <b>Webshop</b> | <b>kulturzentren.at</b>          |

|                |                                  |
|----------------|----------------------------------|
| <b>Datum</b>   | <b>Fr, 14.11.2025, 19:30 Uhr</b> |
| <b>Wo</b>      | <b>Stadtsaal Güssing</b>         |
| <b>Preis</b>   | <b>€ 25,-</b>                    |
| <b>Webshop</b> | <b>kulturzentren.at</b>          |





## KABARETT

**PETER & TEKAL****DAS HÖCHSTE GUT**

Was ist das „höchste Gut“? Dieser Frage geht das preisgekrönte Kabarett-Duo Peter & Tekal nach und liefert überraschende Antworten. Vordergründig mag es vielleicht tatsächlich die Gesundheit sein. Doch stehen – bei genauerer Betrachtung – nicht Liebe, Würde, Freude oder der Verzehr einer Chips-Packung auf der Fernsehcouch noch etwas höher, sind also quasi guter als das Gut? Auch wenn nun jene, für die Rechtschreibung das höchste Gut ist, das Wort „guter“ beanstanden.

Lassen wir uns von Antworten überraschen, die Anlass bieten, das Ranking der höchsten Güter zu überdenken. Für beste Unterhaltung wird gesorgt, sobald die Bühnenordination von Dr. Ronny Tekal geöffnet ist. Für die Patienten sorgt Norbert Peter. Mit dabei auch die unverwundliche Frau Amalie Kratochwill, für die das „höchste Gut“ nicht ausreicht, wenn es vielleicht auch irgendwo das „höchste Besser“ gibt. Lachen, bis der Arzt geht!

|         |                                                    |
|---------|----------------------------------------------------|
| Datum   | Fr, 21.11.2025 & Sa, 22.11.2025, jeweils 19:30 Uhr |
| Wo      | Stadtsaal Güssing                                  |
| Preis   | VVK € 29,-   AK € 32,-                             |
| Webshop | kulturzentren.at                                   |

## MUSIK

**STEPHANIE ROTH  
SINGT EDITH PIAF****EINE HOMMAGE AN DEN SPATZ VON PARIS**

Liebe, Verlust, Schmerz und Hoffnung – all das verkörperte Edith Piaf, der legendäre Spatz aus Paris. Als eine der einflussreichsten französischen Sängerinnen des 20. Jahrhunderts berührte sie Millionen von Menschen weltweit mit ihren Liedern, darunter „La vie en rose“, „Non, je ne regrette rien“ und „Milord“. Stephanie Roth haucht diesen unvergänglichen Chansons neues Leben ein. Gemeinsam mit Belush Korenyi am Klavier und Sandro Schlafter, der durch den Abend führt, bringt sie französisches Flair nach Güssing und lässt das Publikum in die Welt der Piaf eintauchen.

|         |                          |
|---------|--------------------------|
| Datum   | Fr, 13.3.2026, 19:30 Uhr |
| Wo      | Stadtsaal Güssing        |
| Preis   | € 25,-                   |
| Webshop | kulturzentren.at         |

VORSCHAU  
2026





## KINDERMUSICAL **DIE FLIEGENDE BURG**

Im Mittelpunkt des aufregenden Kindermusicals stehen fünf ganz besondere Tiere: Sigi, das Spukschwein, Steffi, die blaue Störchin, Max, der Ritterfrosch, Pina, das bellende Pferd, und Karli, der fliegende Karpfen. Sie sind anders als alle anderen – und genau das macht sie so einzigartig! Gemeinsam entdecken sie eine geheimnisvolle fliegende Burg und erleben dort spannende Abenteuer. Doch Vorsicht: Der böse Magier Rax Ross will ihre Träume zerstören! Nur wenn die Freunde zusammenhalten, können sie ihn aufhalten.

|                |                                   |
|----------------|-----------------------------------|
| <b>Datum</b>   | <b>Sa, 15.11.2025, 16:00 Uhr</b>  |
| <b>Wo</b>      | <b>Kulturzentrum Oberschützen</b> |
| <b>Preis</b>   | Kinder € 16,-   Erwachsene € 18,- |
| <b>Webshop</b> | kulturzentren.at                  |

## KINDERTHEATER **JOLA & JULIUS** EIN KATZENKRIMI

Nachdenklich kratzt sich Julius am Kopf: Wie ist er nur hierhergekommen, ins „Königreich der Katzen“? Eigentlich hatte er doch nur seine entlaufene Katze gesucht. Doch plötzlich überschlagen sich die Ereignisse: Aufgeregt erzählen ihm die Katzen von einem großen Unglück, das über ihr Königreich hereingebrochen ist. Die Bad Cats, skrupellose Ganoven auf vier Pfoten, verbreiten überall Angst und Schrecken. Könnte es sein, dass sie auch Julius' Katze entführt haben?

|                |                                           |
|----------------|-------------------------------------------|
| <b>Datum</b>   | <b>So, 16.11.2025, 15:00 Uhr</b>          |
| <b>Wo</b>      | <b>Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt</b> |
| <b>Preis</b>   | Kinder € 16,-   Erwachsene € 18,-         |
| <b>Webshop</b> | kulturzentren.at                          |



## KULTUR FÜR KIDS



## KINDERTHEATER **PUMUCKL UND DER GROSSE KRACH**

Wer kennt ihn nicht, den kleinen, frechen Kobold Pumuckl? Mit seinen lustigen Streichen bringt er alle um ihn herum ordentlich in Bewegung – und manchmal auch ein bisschen zur Verzweiflung! Doch so sehr er auch neckt und versteckt, böse sein kann man ihm nie richtig. Aber diesmal treibt Pumuckl seine Streiche so weit, dass die Freundschaft zu Meister Eder auf eine harte Probe gestellt wird! Ein buntes, lustiges Theaterstück für Kinder, das zeigt: Freundschaft und ein bisschen Mut bringen immer alles wieder ins Lot!

|                |                                           |
|----------------|-------------------------------------------|
| <b>Datum</b>   | <b>So, 9.11.2025, 14:00 und 16:30 Uhr</b> |
| <b>Wo</b>      | <b>Stadtsaal Güssing</b>                  |
| <b>Preis</b>   | Kinder € 16,-   Erwachsene € 18,-         |
| <b>Webshop</b> | kulturzentren.at                          |



## KINDERGARTENTHEATER

Unser Kindergartentheater hat schon viele kleine Theaterfreunde verzaubert. In dieser Saison erwarten die Kinder zwei besonders lustige Stücke. Den Anfang macht „Die Grille und die Ameise“, das im November und Dezember auf dem Programm steht und viel Musik, Spaß sowie jede Menge Mitmach-Abenteuer verspricht! „Die dumme Augustine“ von Otfried Preußler wird ab März 2026 in den Kulturzentren gespielt.

### DIE GRILLE UND DIE AMEISE MITMACHTHEATER NACH DER BERÜHMTEN FABEL VON ÄSOP

Habt ihr Lust auf Musik, Spaß und ein kleines Abenteuer? Dann kommt mit in die Welt der Grille und der Ameise! In dieser bekannten Fabel lernen wir, was Freude, Fleiß und Vorbereitung bedeuten.

Es war einmal eine fröhliche Grille, die den ganzen Tag zirpte, sang und reimte. Überall summt und blühte es, und die Grille liebte es, Freunde zu finden und neue Melodien zu verschenken. Nicht weit entfernt sammelte eine Ameise fleißig Vorräte für den Winter. Während die Grille sang und spielte, arbeitete die Ameise unermüdlich weiter und bereitete sich auf die kalte Jahreszeit vor. Bald kam der Winter. Die Felder waren leer, die meisten Insekten verschwunden, und die Grille fror und hatte großen Hunger. Die Ameise hingegen hatte genug Vorräte und war gut versorgt. Der Grille blieb nur das Tanzen, denn für das Essen hatte sie zu spät gesorgt.

Dieses fröhliche Mitmachtheater lässt die alte Fabel lebendig werden – mit Musik, Spaß und viel Gelegenheit zum Mitsingen und Mittanzen!

#### INFOS UND TERMINE:

[kulturzentren.at/kinder/kindergarten-theater-abo](http://kulturzentren.at/kinder/kindergarten-theater-abo)



## SCHULTHEATER FÜR OBERSTUFEN

### DER KOFFER DER ADELE KURZWEIL

VON THILO REFFERT UND MANFRED THEISEN  
NACH DEM GLEICHNAMIGEN JUGENDROMAN

Der dunkelste Zeitabschnitt der jüngsten Geschichte steht im Fokus dieses Theaterstücks: 1938 mussten die 13-jährige Adele Kurzweil und ihre Eltern ihre Koffer packen, ihre Heimat Graz verlassen und vor den Nationalsozialisten fliehen, sie wussten nicht, wann oder ob sie überhaupt wieder zurückkommen würden. Ihre Flucht führte die Familie bis nach Südfrankreich, wo ihre Koffer erst Jahrzehnte später auf einem Dachboden entdeckt wurden – sie haben die Reisen der Familie mitgemacht bis auf die letzte Etappe, die sie 1942 in das Vernichtungslager Auschwitz führte, in den Tod. Zwischen Adeles Abreise und diesen Koffern liegen vier Jahre. Vier Jahre Flucht, Angst, Hoffnung, Ungewissheit.

**Datum** Mi, 5.11.2025, 10:00 Uhr  
**Wo** Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt  
**Information und Anmeldung** [karin.jobst@kultur-burgenland.at](mailto:karin.jobst@kultur-burgenland.at)  
+43 2682 719-7012

**Datum** Mi, 19.11.2025, 8:30 und 11:00 Uhr  
**Wo** Kultuzentrum Oberschützen  
**Information und Anmeldung** [marion.hofer@kultur-burgenland.at](mailto:marion.hofer@kultur-burgenland.at)  
+43 3353 6680-5310



## RALO MAYER – 47 STOFFE

kuratiert von Barbara Horvath

In seiner Einzelausstellung begreift Ralo Mayer Stoff als Materie, als Erzählmateriale, als Träger von Bedeutung und Möglichkeit. „47 Stoffe“ versammelt Kunstwerke unterschiedlichster Art – von Keramikskulpturen, Fotografien, Meteoriten und Filmen bis hin zu textilen Oberflächen, literarischen Texten und geschlossenen Ökosystemen. Sie alle tragen Spuren von Geschichten in sich: erzählte, verdrängte, vergessene oder noch nicht gefundene. Ausgangspunkt seiner künstlerischen Forschung sind Orte und Zeiten – reale wie imaginierte –, in denen sich Utopien, Krisen und Visionen kreuzen: von der Biosphere 2 in der Wüste Arizonas bis zum Wiener Prater, von Weltraummissionen bis zu überholten Spezialeffekten aus Hollywood. Seine Arbeiten bewegen sich zwischen Science-Fiction, Raumfahrtgeschichte und ökologischer Reflexion.

Wie der deutsche Filmemacher und Autor Alexander Kluge schreibt, ist die „größte Welt [...] die des nicht-Erzählten, das auf seine Erzählung wartet: das ist der riesenhafte Stoff“. Ralo Mayers Werke

schaffen Räume für dieses Noch-nicht-Erzählte. Die Fragmente seiner Ausstellung fügen sich nicht zu einer linearen Geschichte, sondern verweisen als offene Systeme auf das, was nicht mehr oder noch nicht sichtbar, aber möglicherweise (bereits) spürbar ist.

„47 Stoffe“ lädt dazu ein, das Unbekannte zu denken – nicht als Flucht in die Ferne, sondern als Reflexion über unsere irdischen, geteilten Lebensräume.

### GESPRÄCH UND FÜHRUNG

mit dem Künstler und der Kuratorin

Sa, 15.11.2025, 11:00 Uhr

### SPACE ACTS METEORITEN-WORKSHOP

mit dem Künstler

Sa, 29.11.2025, 15:00 Uhr / Preis: € 38,- pro Person

Dauer

bis So, 25.1.2026

Wo

Landesgalerie Burgenland, Hauptraum

Web

landesgalerie-burgenland.at



## IM FOKUS:

## LINDA VON ALTEN

Zur poetischen Malerei von Linda von Alten: Gegen farbloses Menschsein in farblosen Städten, gegen dieses versteinert „ALTE“, wehrt sich Linda von Alten mit ihren kräftigen, optimistischen Figurationen vehement. Ihr Pinselstrich will uns zurückführen in diesen archaischen und doch utopischen „anderen Zustand“, wie Musil es nannte, wo sich das Frausein ohne Übergriff und Herabsetzung in all seinen Archetypen zeigt: als Weise, als Mutige, als Diva etc.

Ob diese dargestellten, mächtigen Erscheinungen, oft aus einem ozeanischen Blütenmeer steigend, die neuen Frauen von morgen sind, überlässt die studierte Biologin augenzwinkernd den Betrachter:innen von heute ...

Eines versucht ihr Pinselstrich in jedem Fall: Unsere momentane westliche Finsternis an manchen Stellen zu übermalen, zu durchstoßen, um wieder freie Sicht auf ein frühlingshaftes Denken zu gewähren. Doch für dieses große Bild, für dieses kommende Werk, braucht es uns alle ...

## GESPRÄCH MIT DER KÜNSTLERIN

Sa, 8.11.2025, 11:00 Uhr

## LESUNG ZUR AUSSTELLUNG

mit Wolfgang Maria Siegmund

Sa, 20.12.2025, 11:00 Uhr

|       |                                    |
|-------|------------------------------------|
| Dauer | bis 25.1.2026                      |
| Wo    | Landesgalerie Burgenland, Kabinett |
| Web   | landesgalerie-burgenland.at        |

## VERANSTALTUNGEN

### AUSSTELLUNGSRUNDGÄNGE

Jeden Donnerstag um 16:00 Uhr  
Teilnahme mit gültigem Ausstellungsticket. Führungsdauer: 30–45 Minuten

Anmeldung zum Newsletter  
der Landesgalerie Burgenland:



### WORKSHOP: EMAILLEARBEITEN

Sa, 22.11.2025, 11:00 Uhr

Preis: € 38,- pro Person



### WORKSHOP: TIEFDRUCK

Sa, 6.12.2025, 11:00 Uhr

Preis: € 38,- pro Person





## HAYDN-HAUS EISENSTADT

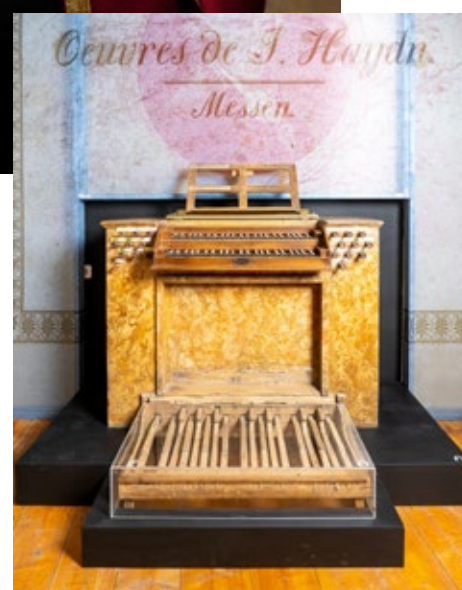
Das Haydn-Haus Eisenstadt präsentiert sich heuer mit einem stimmungsvollen Winterprogramm und lädt am 28. November zum letzten Salonkonzert 2025 ein. Inmitten des historischen Ambientes entfalten sich die zarten Klänge – klassisch serviert und kunstvoll dargeboten.

Im Zentrum steht auch künftig die Dauerausstellung „Haydn@home“, die nun das ganze Jahr über geöffnet ist. In detailgetreu gestalteten Wohnräumen des 18. Jahrhunderts erhalten Besucher:innen Einblicke in Haydns Alltag, sein Arbeiten und Komponieren. Multimediale Stationen lassen sein musikalisches Schaffen lebendig werden – von berühmten Meisterwerken bis zu weniger bekannten Opern, die interaktiv erfahrbar sind. Zu den Glanzstücken der Ausstellung zählen der originale Orgelspieltisch des Komponisten sowie das wertvolle Baryton, das einst zu den Lieblingsinstrumenten der Fürsten Esterházy gehörte.

Für Familien und Schulen gibt es ein buntes und breit gefächertes Programm: Kinder und Jugendliche erleben bei eigens entwickelten Führungen und Workshops das Alltagsleben der Familie Haydn. Mit Spielen, Musik und kreativen Aktivitäten wird Geschichte zum Erlebnis – und der Komponist zur greifbaren Figur.

Alle Informationen zu Führungen, Tickets und Konzertterminen finden Sie unter [www.haydnhaus.at](http://www.haydnhaus.at).

|              |                                                                                                                         |
|--------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Dauer</b> | <b>bis 31.12.2025 (ausgenommen 24./25./26.12.2025)</b><br><b>Di – Fr 9:00 – 17:00 Uhr. Sa, So, Ft 10:00 – 17:00 Uhr</b> |
| <b>Wo</b>    | <b>Haydn-Haus Eisenstadt</b>                                                                                            |
| <b>Preis</b> | <b>€ 7,-   € 5,- ermäßigt   € 15,- Familien</b>                                                                         |
| <b>Web</b>   | <b>haydnhaus.at</b>                                                                                                     |



## SALONKONZERTE DAS HAYDN-HAUS ERKLINGT!

Erleben Sie ein einzigartiges kammermusikalisches Salonkonzert unter dem Motto „Das Haydn-Haus erklingt!“, präsentiert von Ensembles der Joseph Haydn Privathochschule. Im historischen Ambiente des Haydn-Hauses erklingen zarte Klänge – klassisch und kunstvoll serviert. Genießen Sie die einzigartige Musik Haydns, seiner Schüler und Zeitgenossen in stimmungsvoller Umgebung.

|              |                                                  |
|--------------|--------------------------------------------------|
| <b>Datum</b> | <b>Fr, 28.11.2025, 19:00 Uhr</b>                 |
| <b>Wo</b>    | <b>Haydn-Haus Eisenstadt</b>                     |
| <b>Preis</b> | <b>€ 29,- pro Person   -10% mit Museumskarte</b> |
| <b>Web</b>   | <b>haydnhaus.at</b>                              |

## KINDER- UND JUGENDPROGRAMM

### HAYDN FOR KIDS

Das ganze Jahr über erwarten Kinder und Jugendliche im Haydn-Haus spannende, interaktive Führungen, die Joseph Haydn auf unterhaltsame Weise zum „(Ba)rockstar“ machen. Gemeinsam entdecken sie sein Leben in der Barockzeit, erkunden duftende Kräuter im historischen Garten, komponieren eigene kleine Stücke, drehen kurze Filme oder basteln kreative Werke. So eröffnet sich die faszinierende Klangwelt des großen Komponisten spielerisch und lebendig. Die Führungen dauern rund 75 bis 120 Minuten, kosten für Gruppen € 3,50 pro Person (zwei Begleitpersonen frei) und sind nach Voranmeldung für Schulklassen und Gruppen buchbar.

Weitere Informationen: [www.haydnhaus.at](http://www.haydnhaus.at)



### GRUPPENFÜHRUNGEN NACH ALTERSSTUFEN:

#### (BA)ROCKSTAR HAYDN: ÜBER DAS LEBEN DES GROSSEN KOMPONISTEN

Altersempfehlung: 11 bis 18 Jahre

Mitmach-Führung: Von Chorknaben zum gefeierten Kapellmeister; Kennenlernen von Instrumenten und Werken

#### Komponieren und dirigieren

Altersempfehlung: 11 bis 14 Jahre

In die Rolle eines Kapellmeisters schlüpfen und selbst für Fürst Esterházy komponieren

#### Joseph Haydn als Social-Media-Star

Altersempfehlung: 15 bis 18 Jahre

Barock trifft Gegenwart: Handy raus und Haydn als Social Media Star inszenieren

#### HAYDN MIT ALLEN SINNEN

Altersempfehlung: ca. 9 bis 12 Jahre

Duft- und Hörreise durch Haus und Kräutergarten mit Duftsackerl zum Mitnehmen

#### A HAYDN GAUDI

Altersempfehlung: 6 bis 10 Jahre

Barocke Geschichten, Geige, Baryton-Musik und glitzerndes Klavier basteln

#### MARIES KLAVIERGESCHICHTEN

Altersempfehlung: 3 bis 6 Jahre

Puppenspiel mit Haydns Klavier; eigenes Klavierkästchen basteln



## PAULIS ADVENTZAUER

### BESINNLICHE MITMACH-GESCHICHTE | MUSIZIEREN UND SINGEN | KREATIVES WERKEN

Stimmungsvolle Vorweihnachtsstunden im Kaminzimmer! – Komm und erlebe mit uns eine wunderbare Zeit im zauberhaften „Frumwaldhaus“. Sooo schön klingt der Advent! Tolle Geschichten, Liedersingen und Musizieren stehen im Vordergrund. Außerdem darfst du nach Herzenslust Christbaumschmuck und kleine Geschenke zum Mitnehmen anfertigen.

|       |                                                                                                  |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Datum | So, 30.11.2025 und So, 7.12.2025, 14:00 – 16:00 Uhr                                              |
| Wo    | Haydn-Haus Eisenstadt                                                                            |
| Preis | € 15,- pro Person (inkl. Werkmaterial, Getränke und Snacks)   Kinder bis 3 Jahre freier Eintritt |
| Web   | haydnhaus.at                                                                                     |



*Franz Froschauer  
und Max Prenner*

*Pavel Shalman und  
Boki Radenkovic*



## **DAS MUSIK-ABO IN DER EHEMALIGEN SYNAGOGE KOBERSDORF**

Mit der Renovierung und Wiedereröffnung der ehemaligen Synagoge Kobersdorf im Jahr 2022 wurde ein bedeutendes Stück burgenländischer Geschichte erhalten und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Seither dient das historische Gebäude als Kultur- und Bildungsort mit jüdischem Schwerpunkt und ist ein sichtbares Zeichen für verantwortungsbewusste Erinnerungs- und Gedenkkultur.

Das Musik-Abo in der ehemaligen Synagoge Kobersdorf lädt zu außergewöhnlichen Konzert- und Musikerlebnissen ein, die Geschichte, Tradition und zeitgenössische Interpretationen miteinander verbinden. Von Chormusik über jüdisch-sephardischen Synagogengesang bis hin zu Klezmer und neuen Kompositionen – die Reihe präsentiert vielfältige Klangwelten und erzählt Geschichten jüdischen Lebens im Burgenland.

Infos und Tickets: [kulturzentren.at](https://kulturzentren.at)

## **VOCALFORUM GRAZ UND ARON SALTIEL**

**LET HIM KISS ME – DAS HOHELIED SALOMOS**

**ABO-KONZERT 1: So, 16.11.2025, 15:00 Uhr**

Chormusik trifft auf außergewöhnliche Klangfarben: In diesem besonderen Konzert verbinden sich Werke aus sechs Jahrhunderten mit jüdisch-sephardischem Synagogengesang. Das alttestamentarische Hohelied Salomos zählt zu den schönsten Liebesdichtungen der Weltliteratur. Es versammelt Lieder, die die menschliche Liebe, die Erotik, das Verlangen und die Sehnsucht zum Inhalt haben. In fünf musikalischen Abschnitten wird die Liebesgeschichte von „Shlomo“ und „Shulamit“ erzählt. Traditionelle jüdische Gesänge, rezitierte Texte und die besondere Klangfarbe des Akkordeons verweben sich zu einer neuen Interpretation des Hohelieds.



*Eine Kooperation mit dem  
KlezMORE Festival Vienna*

Hier Reinhören!

## **FRANZ FROSCHAUER UND MAX PRENNER**

**UMARMT! LESUNG UND KONZERT**

**ABO-KONZERT 2: So, 26.4.2026, 11:00 Uhr**

In Wort und Ton kommen Gedanken und Lebensgeschichten jüdischer Menschen zu Gehör, die heute nur noch selten gehört werden. Froschauer schöpft dabei aus einem eindrucksvollen Repertoire – von Szenen aus „Eichmann“ über ursprünglich jiddische Literatur von Jizchak Katzenelson, übersetzt von Wolf Biermann, bis hin zu weiteren jüdischen Texten. Max Prenners musikalisches Mosaik „umarmt!“ ist besonders von pannonisch-jüdischen Lebensgeschichten inspiriert, von denen heute oft nur mehr Grabsteine auf jüdischen Friedhöfen zeugen. Es sind bewegende Lieder jenseits des Klezmer-Klischees – Lieder von Kindern, Gelehrten, Geliebten, Ermordeten und Namenlosen, die in Prenners Kompositionen lachen, weinen, grooven: mal melancholisch, mal ausgelassen, mal heiter, mal tieftraurig.

## **PAVEL SHALMAN UND BOKI RADENKOVIC**

**FEAT. BENJY FOX-ROSEN – KLEZMER & WIR**

**ABO-KONZERT 3: So, 31.5.2026, 11:00 Uhr**

Das Programm verbindet musikalische Kindheitserinnerungen mit der Gegenwart und entführt auf eine Reise voller Virtuosität, wunderschöner Melodien und einer Prise Humor. Mitreißende Uptempo-Tänze und historische Transkriptionen treffen auf originelle Eigenkompositionen, die spielerisch Elemente aus Jazz, Tango und Klassik integrieren. Jiddische Gesangseinlagen verleihen dem Programm eine zusätzliche emotionale Tiefe und verbinden das Publikum mit der reichen kulturellen Tradition des Klezmer. Furchtlose Improvisationen und unerwartete Wendungen machen jedes Konzert zu einem einzigartigen Erlebnis.



## EIN JAHR VOLLER BEGEGNUNGEN, ERINNERUNG UND KULTURELLER VIELFALT

Auch im Jahr 2025 war der Erinnerungs- und Gedenkort „Ehemalige Synagoge Koberndorf“ ein lebendiger Ort der Offenheit, des Dialogs und der kulturellen Vielfalt. Über 30 Veranstaltungen in vielfältigen Formaten brachten Menschen mit unterschiedlichsten Hintergründen zusammen – bei Konzerten, Theaterabenden, Ausstellungen, Vorträgen, Führungen und Aktionstagen entstand so ein lebendiger Raum für Begegnung und Austausch.

Unsere Arbeit verstehen wir als Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Erinnerung und dem aktuellen gesellschaftlichen Diskurs – und zugleich als Einladung an alle, sich aktiv mit jüdischer Geschichte und Gegenwart auseinanderzusetzen.

### DAS WAREN DIE KULTURELLEN HÖHEPUNKTE 2025:

#### AUSSTELLUNGEN UND THEATER – SPURENSUCHE IN DER REGION

Die Sommerausstellung „Jüdische Lebensspuren an unserer Grenze“ bot einen einzigartigen Blick auf das jüdische Leben in unserer Region – viele Besucher:innen zeigten sich bewegt



Tamara Stern  
Timna Brauer

und beeindruckt von den Geschichten, die hier wieder sichtbar wurden. Ein besonderer Theaterabend war die Aufführung des Stücks „So oder so. Was ist schon jüdisch?“. Ein kluges, vielschichtiges Stück, das mit großem Publikumsinteresse und durchwegs positiver Resonanz aufgenommen wurde. Ein weiterer kultureller Höhepunkt war die Inszenierung „Der hölzerne Reifen – Die späte Heimkehr des Herrn Glück“ von Heinz Janisch, unter der Regie von Valentina Himmelbauer und Peter Wagner. Eine poetische und tiefgründige Auseinandersetzung mit Erinnerung, Verlust und Rückkehr.

## WISSENSCHAFT UND GEDENKEN

Auch die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit jüdischer Geschichte und Erinnerungskultur nahm im Jahresprogramm 2025 einen festen Platz ein.

- Das jährlich stattfindende wissenschaftliche Symposium mit dem Titel „Der schwierige Weg zurück. Jüdinnen und Juden nach 1945“ konnte erneut zahlreiche Interessierte aus Forschung, Pädagogik und Kultur versammeln.
- Das bewegende Zeitzeugengespräch mit PEPEK – ein beeindruckender Moment, der persönliche Geschichte mit kollektiver Erinnerung verknüpfte.
- Besonders berührend: Der Besuch eines Nachfahren von Rabbiner Avraham Schag Zwebner, der die jüdische Geschichte des Burgenlandes auf ganz persönliche Weise greifbar machte.
- Die zeitgeschichtliche Filmreihe im Herbst widmete sich jüdischer Lebensrealität gestern und heute.
- Im Bereich Politische Bildung standen historische und gesellschaftspolitische Themen im Zentrum.

## MUSIK UND KABARETT – MIT TIEFGANG UND LEICHTIGKEIT

In diesem Jahr durften wir wieder hochkarätige Künstler:innen auf unserer Bühne begrüßen. Große musikalische Momente boten unter anderem **Tamara Stern** und **Timna Brauer**, die mit ihrer tiefgründigen Musikalität das Publikum berührten, oder der charismatische **Roman Grinberg**, der das jüdische Liedgut auf einzigartige Weise lebendig hält. Im Kabarettbereich begeisterte **Aliosha Biz** mit seinem feinen Gespür für jüdischen Humor und gesellschaftliche Zwischentöne.

## AKTIONSTAGE UND KOOPERATIONEN – GEMEINSAM SICHTBAR SEIN

Die ehemalige Synagoge war auch in diesem Jahr wieder Teil zahlreicher regionaler und überregionaler Initiativen. So öffnete sie ihre Türen im Rahmen der Kobersdorfer Schloss-Spiele und war ebenso beim Tag des Denkmals vertreten. Auch beim Waldquelle-Familienwandertag und bei der Langen Nacht der Museen konnten Besucher:innen die Synagoge erleben. Darüber hinaus beteiligte sie sich am alljährlich stattfindenden Tag der offenen Tür in den burgenländischen Museen.



*Symposium Kobersdorf (1. Reihe v. l.): Landesrat Mag. Heinrich Dörner, Alfred Lang, BA, Burgenländische Forschungsgesellschaft, David Walles mit Gattin Chana Walles und Schwester Yael Woolf*

*Landesrat Schneemann mit den Preisträger:innen des Wissenschaftspreises des Landes Burgenland 2025 (v.l.): Landesrat Dr. Leonhard Schneemann, HR.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Margarete Wallmann (Kulturpreis, Sparte Erwachsenenbildung), Hannah Artner (Young Science), Elina Gager (Young Science), Mag. Johannes Reiss (Simon-Goldberger-Preis, Kategorie Gedenkinitiative), Dr. Ferenc Jankó (Fred Sinowatz-Wissenschaftspreis), Projektleiterin Ruth Patzelt (Musikschule Oberpullendorf und Deutschkreutz, Simon-Goldberger-Preis, Kategorie Schule), Mag. Dr. Gerhard Baumgartner (Kulturpreis, Sparte Wissenschaft) und Direktor Thomas Loier (Musikschule Oberpullendorf und Deutschkreutz, Simon-Goldberger-Preis, Kategorie Schule)*

**NEU:** Erstmals findet mit dem Konzert des **Vocalforum Graz** und **Aron Saltiel** auch eine Kooperation mit dem renommierten **KLEZMORE Festival Wien** statt – ein wunderbarer Brückenschlag zwischen Stadt und Land.

## DANKE FÜR EIN STARKES JAHR 2025

Wir danken allen Besucher:innen, Partner:innen, Unterstützer:innen und Mitwirkenden für ein vielfältiges, bereicherndes Jahr – und freuen uns auf alles, was vor uns liegt.



## MUSIKKABARETT **ALIOSHA BIZ**

### ORTSTAXE

Nach dem Achtungserfolg seines ersten Programms „Der Fiddler ohne Ruf“ kehrt der Geiger und Kabarett-Quereinsteiger Aliosha Biz mit dem Programm „Ortstaxe“ auf die heimischen Kabarettbühnen zurück. Seine Paradenfiguren wie den Ost-Oligarchen, der österreichische Politiker berät, oder den katholischen Pfarrer aus Burkina Faso, der in seinen Jugendjahren Maschinenbau in Petrozavodsk studiert hat, nimmt Aliosha natürlich mit auf die Reise. Neu dabei sind ein seltsamer indischer Philosoph, der untertags bei der MA 48 sein Geld verdient, oder ein enttäuschter kubanischer Revolutionär, der nach Kärnten auswandert und dem BZÖ beitreten möchte. Ob die Ortstaxe allein das ist, was man bei einem Sommerfrischeurlaub zusätzlich zu der Hotelrechnung entrichtet, und ob es allein mit Geld zu begleichen ist, erfährt man am Schluss. Vielleicht. Musik gibt es natürlich nach wie vor auch!

Regie: Omar Sarsam

|         |                          |
|---------|--------------------------|
| Datum   | Fr, 7.11.2025, 19:30 Uhr |
| Wo      | Altes Kino Mörbisch      |
| Preis   | € 25,-                   |
| Webshop | kulturzentren.at         |

## KINO AM SEE **BELLE & SEBASTIAN** EIN SOMMER VOLLER ABENTEUER

Ferien auf dem Land – für den zehnjährigen Sebastian klingt das erst einmal nach Langeweile. Doch alles ändert sich, als er Belle begegnet, einer prächtigen, schneeweißen Berghündin, die es alles andere als gut getroffen hat. Zwischen dem lebhaften Stadtjungen und der Hündin entsteht eine tiefe Freundschaft. Zusammen stürzen sie sich in aufregende Abenteuer, bei denen Sebastian Mut und Einfallsreichtum beweisen muss, um Belle zu beschützen. Was zunächst nach einer langweiligen Auszeit aussah, wird zum spannendsten und schönsten Sommer seines Lebens. **Für Kinder ab 6 Jahren.**

|         |                          |
|---------|--------------------------|
| Datum   | Sa, 8.11.2025, 16:00 Uhr |
| Wo      | Altes Kino Mörbisch      |
| Preis   | € 10,-   U14 € 6,-       |
| Webshop | kulturzentren.at         |

## KINO AM SEE **VOLVER – ZURÜCKKEHREN**

Raimunda (Penélope Cruz) hält ihre Familie in Madrid mit harter Arbeit über Wasser – doch als ihre Tochter Paula aus Notwehr ihren Vater tötet, gerät alles aus den Fugen. Während im Vorderraum ihres Restaurants ausgelassen gefeiert wird, birgt die Kühltruhe ein erschütterndes Geheimnis, das Raimunda um jeden Preis bewahren muss. Parallel dazu taucht der Geist ihrer verstorbenen Mutter Irene (Carmen Maura) im Leben von Raimundas Schwester Sole (Lola Dueñas) auf und versucht, eine längst überfällige Aussprache anzustoßen. Mit Humor, Sinnlichkeit und visueller Opulenz erzählt Almodóvar von den Gespenstern der Vergangenheit.

|         |                           |
|---------|---------------------------|
| Datum   | Fr, 21.11.2025, 19:30 Uhr |
| Wo      | Altes Kino Mörbisch       |
| Preis   | € 10,-   U14 € 6,-        |
| Webshop | kulturzentren.at          |



## MUSIK

# BAROCK TAGE IM LISZT ZENTRUM RAIDING

20. BIS 22. MÄRZ 2026

Die Barock Tage im Liszt Zentrum Raiding laden ein, Johann Sebastian Bachs Musik in all ihren Facetten zu erleben, vom sakralen Meisterwerk über intime Klavier-Interpretationen bis hin zu farbenprächtigen Orchesterdialogen.



Den Auftakt der Barock Tage bildet am Freitagabend die „Johannespassion“ mit dem **Barucco Originalklangorchester** und **Barucco Vokal** unter der Leitung von **Heinz Ferlesch**. Mit seinem Ensemble verwirklicht Ferlesch ein einzigartiges Konzept, bei dem Chor und Soli zu einer Einheit verschmelzen – ganz im Sinne der ursprünglichen Aufführungspraxis Bachs.

Am Samstagvormittag eröffnet Cellist **Matthias Bartolomey** einen Dialog zwischen Bachs zeitlosen Cellosuiten und eigenen, modernen Kompositionen. Zwischen groove- und rockbetonten Eigenwerken entstehen musikalische Brücken, die 300 Jahre Musikgeschichte miteinander verbinden.

**Kateryna Titova** entführt in die Welt der Bach-Klaviermusik. Von den barocken Originalwerken des „Italienischen Konzerts“ über Toccaten bis hin zu bearbeiteten Kantaten und Präludien eröffnet sie neue Klangräume, in denen Bachs Musik lebendig, überraschend und persönlich erfahrbar wird.

Den Abschluss der Barock Tage bildet das **L'Orfeo Barockorchester** unter **Michi Gaigg** mit den Brandenburgischen Konzerten. Das Ensemble verleiht Bachs farbenreichen und virtuosen Werken lebendige Gestalt, sodass die 1721 für den Markgrafen von Brandenburg geschriebenen Kompositionen in Raiding in all ihrer klanglichen Pracht erklingen und Bachs visionärer Geist spürbar wird.



*L'Orfeo Barockorchester  
Barucco Originalklangorchester  
Kateryna Titova  
Katharina Stemberger*



## FAMILY CONCERT DER NUSSKNACKER

Die adventlichen Familienkonzerte in Raiding sind längst zu einer schönen Tradition geworden. Das preisgekrönte Klavierduo **Ania und Sophie Druml** stimmt großes wie kleines Publikum auf Weihnachten ein. Auf dem Programm: Tschaikowskys berühmte Nussknacker-Suite in einer Fassung für zwei Klaviere und Sprecherin. Schauspieler **Katharina Stemberger** erzählt von Klaras Traum, dem Kampf mit dem Mausekönig, dem verschneiten Tannenwald und den Abenteuern im Reich der Zuckerfee. Auch ein besonderer „Weihnachtsbaum“ schmückt das Konzert: Franz Liszts Sammlung von zwölf Klavierminiaturen, die er für seine Enkelin Daniela schrieb und die 1881 zu Weihnachten uraufgeführt wurden. Der Zyklus greift traditionelle Weihnachtslieder und winterliche Stimmungen auf – von Hirten an der Krippe über Wiegenlieder bis zum abendlichen Glockengeläut.

|              |                                                                 |
|--------------|-----------------------------------------------------------------|
| <b>Datum</b> | <b>Barucco Originalklangorchester: Fr, 20.3.2026, 18:30 Uhr</b> |
|              | <b>Matthias Bartolomey: Sa, 21.3.2026, 11:00 Uhr</b>            |
|              | <b>Kateryna Titova: Sa, 21.3.2026, 18:30 Uhr</b>                |
|              | <b>L'Orfeo Barockorchester: So, 22.3.2026, 11:00 Uhr</b>        |
| <b>Wo</b>    | <b>Liszt Zentrum Raiding</b>                                    |
| <b>Web</b>   | <b>lisztfestival.at</b>                                         |

|                |                                  |
|----------------|----------------------------------|
| <b>Datum</b>   | <b>Sa, 13.12.2025, 16:00 Uhr</b> |
| <b>Wo</b>      | <b>Liszt Zentrum Raiding</b>     |
| <b>Preis</b>   | <b>€ 34,-   U27 € 17,-</b>       |
| <b>Webshop</b> | <b>lisztfestival.at</b>          |



## VON ROM NACH RAIDING

### DER HOFFMANN-FLÜGEL IM LISZT MUSEUM RAIDING

Im kleinen burgenländischen Raiding nahm 1811 die Geschichte eines musikalischen Genies ihren Anfang: Franz Liszt wurde hier geboren. Sein Geburtshaus ist heute ein multimediales Museum, das Musikliebhaber:innen aus aller Welt anzieht. Es erzählt von Kindheit und Werdegang des großen Pianisten und Komponisten – und lässt seine Welt durch kostbare Originalinstrumente lebendig werden.

#### EIN FLÜGEL ERZÄHLT GESCHICHTE – DAS HERZSTÜCK IM LISZT MUSEUM

Ein besonderes Juwel der Sammlung ist der historische Hoffmann-Flügel. Auf diesem Instrument spielte Liszt in Rom sein letztes Konzert. Dass er heute im Zentrum des Museums steht, ist ein Glücksfall: Der Flügel fand über Umwege von Rom und dem Waldviertel den Weg nach Raiding und ist nun das Herzstück der Ausstellung.

Beim Blick auf das Instrument wird seine Vergangenheit spürbar: Tasten, Holzmaserung und Lack erzählen von vielen gespielten Stunden. Gefertigt wurde der Flügel von der Wiener Klavierbauerfamilie Hoffmann, die im 19. Jahrhundert für ihre exzellenten Instrumente bekannt war. Ihr Klang – warm, transparent und zugleich kraftvoll – passte ideal zu Liszts expressiver Spielweise. Durch die sorgfältige Restaurierung ist das Instrument heute nicht nur ein Schmuckstück der Ausstellung, sondern auch wieder klanglich erfahrbare.

#### EIN BESUCH, DER INSPIRIERT

Das Liszt Museum verbindet Geschichte mit Gegenwart. In den historischen Räumen folgen Besucher:innen den Spuren Liszts, während im angrenzenden Konzertsaal internationale Künstler:innen seine Musik neu zum Leben erwecken. Wer das Museum besucht, erhält nicht nur Einblicke in Liszts Kindheit und Karriere, sondern auch in die Vielfalt eines bewegten Lebens zwischen Dorfidylle, Weltbühne und musikalischem Erbe.

**TIPP:** Möchten Sie noch mehr Geschichten und Anekdoten über Franz Liszt erfahren? Dann hören Sie in die Sendereihe „Lust auf Liszt“ hinein – dort werden rund um das neue Museum spannende Episoden aus Liszts Leben anhand ausgewählter Exponate erzählt.



#### Öffnungszeiten

Di bis Fr 9:00 bis 17:00 Uhr

Sa, So und Feiertage 10:00 bis 17:00 Uhr

#### Wo

Liszt Zentrum Raiding

#### Preis

€ 10,- | ermäßigt € 8,-

#### Web

lisztmuseum.at

## KLANGHERBST 2025

### ZWISCHEN TÖNEN UND TRADITION: JÜDISCHE KULTUR IM FOKUS

Ein Ort der Geschichte wird zur Bühne der Gegenwart: Bereits zum fünften Mal verwandelt sich die Friedensburg Schlaining in einen klingenden Erinnerungsraum. Der KLANGherbst – Tage jüdischer Kultur und Musik – schlägt einen musikalischen Bogen über die bewegte Geschichte der Stadt, die über Jahrhunderte auch vom jüdischen Leben geprägt war. Die ehemalige Synagoge und mehrere jüdische Friedhöfe zeugen bis heute davon. An drei Abenden lädt Gerhard Krammer, künstlerischer Leiter des Festivals, dazu ein, diese Vergangenheit lebendig zu erleben und neu zu entdecken.

## KLANGHERBST KOMBI-FÜHRUNGEN

### SONDERAUSSTELLUNG UND EHEMALIGE SYNAGOG

Erleben Sie Geschichte hautnah: Täglich laden wir zu Führungen durch die Sonderausstellung „Dunkle Zeiten – Von Tätern und Gerechten“ ein. Die Ausstellung beleuchtet die Jahre 1938 bis 1945 und zeigt eindrucksvoll, wie der nationalsozialistische Terror das Burgenland prägte. Im Anschluss besuchen wir die ehemalige Synagoge in Stadtschlaining und die berührende Schau „Spurensuche. Fragmente jüdischen Lebens im Burgenland“. Ein Spaziergang durch Vergangenheit und Erinnerung, der beeindruckt und zum Nachdenken anregt.

|              |                                                      |
|--------------|------------------------------------------------------|
| <b>Datum</b> | <b>So, 2.11 bis Sa, 8.11.2025, jeweils 16:00 Uhr</b> |
| <b>Wo</b>    | <b>Friedensburg Schlaining</b>                       |
| <b>Preis</b> | <b>€ 6,50 pro Person (gegen Voranmeldung)</b>        |
| <b>Web</b>   | <b>friedensburg.at</b>                               |



## ROMAN GRINBERG KLEZMER SWINGTETT

### MESCHUGGE FOR JIDDISCH JAZZ

Roman Grinberg (Klavier, Gesang, Moderation), Sasha Danilov (Klarinette), Peter Strutzenberger (Kontrabass), Wolfgang Dorer (Schlagzeug), Alexander Shevchenko (Bajan)

Weit weg vom längst kommerzialisierten Shtetl-Kitsch bringen fünf hochkarätige Künstler die Musik der osteuropäischen Juden in neuen, frischen Bearbeitungen. Sie singen und swingen, was das Zeug hält, und bleiben dabei der alten Tradition stets verbunden. Auf diese Weise schaffen sie eine neue authentische jüdische Musik. In ihrem aktuellen Programm bringen die Künstler eine gelungene Mischung aus alten und neuen Jiddischen Liedern und Klezmer-Melodien in ihrem eigenen, unverwechselbaren Klezmer-Jazz-Sound.

|              |                                   |
|--------------|-----------------------------------|
| <b>Datum</b> | <b>Mo, 3.11.2025, 19:00 Uhr</b>   |
| <b>Wo</b>    | <b>Burg Schlaining, Granarium</b> |
| <b>Preis</b> | <b>€ 34,-   € 29,-</b>            |
| <b>Web</b>   | <b>klangfestivalschlaining.at</b> |



## NINA PROLL UND TRIO DE SALÓN

### LIEDER EINES ARMEN MÄDCHENS – EINE SCHICKSALSGESCHICHTE IN LIEDERN UND TEXTEN

Nina Proll (Gesang), Peter Gillmayr (Violine),  
Andrej Serkov (Bajan), Alvin Staple (Kontrabass)

Ein Liederabend voller Glanz, Schatten und Herz: Gemeinsam mit dem Trio de Salón erzählt Nina Proll die Geschichte einer fiktiven Sängerin der 1920er-Jahre. Als die Nationalsozialisten an die Macht kommen, flieht sie in die USA – auf der Suche nach einem neuen Leben und einer künstlerischen Heimat. Musikalisch führt das Programm von Berlin bis Hollywood. Lieder von Hollaender, Eisler, Weill und Leopoldi, neu arrangiert von Gerrit Wunder, treffen auf Texte von Brecht bis Liebman. Passagen aus Hollaenders Autobiografie geben einen intimen Einblick in die Zeit und die Menschen, die sie prägten.

|       |                            |
|-------|----------------------------|
| Datum | Mi, 5.11.2025, 19:00 Uhr   |
| Wo    | Burg Schlaining, Granarium |
| Preis | € 34,-   € 29,-            |
| Web   | klangfestivalschlaining.at |

## ERINNERUNGSKULTUR VON INNEN HERAUS BEGREIFEN

### WARUM DER MORALISCHE HOLZHAMMER NICHT (MEHR) WIRKT

Dr. Esther Heiss (Direktorin des Österreichischen  
Jüdischen Museums in Eisenstadt), Timea Héricis (Fagott),  
Marie-France Sylvestre (Klarinette)

*In Zusammenarbeit mit dem CONCENTRUM*

Was wäre, wenn Erinnerung sich von Tätern und Opfern zu Überlebenden hinwendete? Was wäre, wenn ein Perspektivenwechsel dazu führte, dass plötzlich Geschichten des jüdischen Überlebens und Lebens erzählt würden? Was wäre, wenn das Judentum als älteste noch immer existierende Religion respektiert und akzeptiert wäre, anstelle es stetig auf die Schoah zu reduzieren? Der Vortrag widmet sich der Frage, warum mit dem moralischen Holzhammer keine Wirkung (mehr) erzielt werden kann und nur ein gemeinsames Erinnern der Religionen – ein Erinnern von innen heraus – der Schlüssel zu einem tieferen Begreifen und einer ehrlichen gemeinsamen Gedenkkultur sein kann.

|       |                            |
|-------|----------------------------|
| Datum | Fr, 7.11.2025, 19:00 Uhr   |
| Wo    | Burg Schlaining, Engelsaal |
| Preis | Eintritt frei              |
| Web   | klangfestivalschlaining.at |

## FREIZEIT-TIPP

### MITTELALTERLICHER CHRISTKINDLMARKT

Am 2. Advent erstrahlt Stadtschlaining im mittelalterlichen Glanz! Handwerks- und Bauernmarkt, regionale Köstlichkeiten, Bastelwerkstatt für Kinder, Kutschenfahrten und Besuch vom Nikolaus – ein stimmungsvoller Weihnachtszauber für die ganze Familie.

|       |                                  |
|-------|----------------------------------|
| Datum | So, 7.12.2025, 14:00 – 19:00 Uhr |
| Wo    | Stadtschlaining                  |
| Web   | stadtschlaining.at               |



## THOMAS BREZINA

### LESUNG UND SIGNIERSTUNDE

Alle Jahre wieder – die Weihnachtsgeschichte, der Zauber der „stillen Zeit“. Die Geschichte kann man nicht neu erfinden. Doch Thomas Brezina erzählt sie neu, in der Sprache von heute, beleuchtet sie von verschiedenen Blickwinkeln, gibt Antwort auf manche Frage, die sich viele dazu stellen, und schildert, was vor 2000 Jahren in Bethlehem geschah, auf berührende Art und Weise in Wort und Bild. Dazu spielen Musiker:innen vom Landesorchester Burgenland gemeinsam mit Gerhard Krammer vorweihnachtliche Melodien, die den Nachmittag auf Burg Schlaining noch zauberhafter werden lassen.

|              |                                          |
|--------------|------------------------------------------|
| <b>Datum</b> | <b>Sa, 13.12.2025, 14:00 Uhr</b>         |
| <b>Wo</b>    | <b>Burg Schlaining, Granarium</b>        |
| <b>Preis</b> | <b>15,-   Kinder 6 – 14 Jahre € 10,-</b> |
| <b>Web</b>   | <b>klangfestivalschlaining.at</b>        |

## STRAUSS IN BLECH

### NEUJAHRSKONZERT MIT DEM ENSEMBLE MORITZ & CO.

Seit 2021 ist die junge Formation auf vielen Bühnen der Blasmusikszene zu erleben. Mit jugendlicher Frische, handwerklichem Können und spürbarer Begeisterung schaffen sie es, das Publikum überall zu begeistern. Nun widmen sich die Musiker rund um den 17-jährigen Kapellmeister Sebastian Moritz einem wahren Klassiker: Johann Strauss Sohn. Im Programm „Strauss in Blech“ erklingen Highlights wie „Tritsch-Tratsch-Polka“, die „Annen-Polka“ und natürlich „An der schönen blauen Donau“, aber auch selten gehörte Kostbarkeiten in frischen Arrangements. Ganz ohne überladenen Pomp, dafür transparent, schwungvoll und mit jugendlichem Charme – ein Strauss-Extrakt in seiner blasmusikalischen Reinform.

Freuen Sie sich auf einen Abend voller Lebensfreude, Wiener Flair und Musik, die einfach gute Laune macht!

|              |                                   |
|--------------|-----------------------------------|
| <b>Datum</b> | <b>Fr, 16.1.2026, 19:00 Uhr</b>   |
| <b>Wo</b>    | <b>Burg Schlaining, Granarium</b> |
| <b>Preis</b> | <b>€ 24,-   € 19,-</b>            |
| <b>Web</b>   | <b>klangfestivalschlaining.at</b> |





# DENKEN SIE SCHON JETZT ANS NÄCHSTE JAHR!

**Von Kick-off bis Galaabend – die Kulturzentren Burgenland bieten alles, was Sie für einen gelungenen Jahresauftakt brauchen.**

Starten Sie 2026 mit einem besonderen Erlebnis: Ihrem Event in den Kulturzentren Burgenland! Ein neues Jahr beginnt voller Chancen, Möglichkeiten und frischer Ideen. Nutzen Sie diesen Moment, um Ihr Team zu motivieren, gemeinsame Ziele festzulegen und mit Schwung ins neue Jahr zu starten.

Unsere modernen, wandelbaren Räumlichkeiten bieten die perfekte Bühne für Konferenzen, Tagungen, Kick-off-Meetings oder festliche Galaabende. Flexible Raumlösungen setzen Ihre Veranstaltung so in Szene, wie Sie es wünschen. Zentrale Lagen, modernste Licht-, Ton- und Medientechnik sowie großzügige Foyers schaffen ein stilvolles Ambiente. Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir ein Event, das Motivation weckt, neue Perspektiven eröffnet und den Blick auf Ihre Unternehmensziele schärft.

Im **Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt** erwartet Sie eine Eventfläche von 1.700 m<sup>2</sup> mit Platz für bis zu 1.550 Gäste. Sechs Räumlichkeiten – vom Seminarraum bis zum großen Saal mit Balkon – lassen sich flexibel kombinieren und bieten so ideale Voraussetzungen für Konferenzen, Produktpräsentationen, Galaabende oder Kick-off-Meetings.

Das **Kulturzentrum Mattersburg** präsentiert sich als „wunderbar wandelbar“. Mit über 1.000 m<sup>2</sup> Veranstaltungsfläche und einer Kapazität von bis zu 700 Personen vereint es Tradition und Moderne. Hier finden Sie Raum für Begegnung, Austausch und Inspiration – sei es bei einer festlichen Gala, einem motivierenden Workshop oder einem stilvollen Jahresauftakt.

Direkt neben der Geburtsstätte von Franz Liszt liegt das **Liszt Zentrum Raiding**. Der Konzertsaal kann für Veranstaltungen in gediegenem Rahmen gemietet werden und fasst inklusive Balkon ca. 580 Personen. Zusätzlich steht ein weiterer Saal für bis zu 80 Personen zur Verfügung. Erstklassige technische Ausstattung bietet einem anspruchsvollen Publikum den passenden Rahmen.

Inmitten der idyllischen Landschaft des Südburgenlands liegt das **Kulturzentrum Oberschützen** – ein Ort, der Natur, Inspiration und moderne Eventtechnik verbindet. Ob konzentrierte Tagung, kreativer Workshop oder Firmenfeier: Hier schaffen Sie ein Umfeld, in dem Ideen wachsen, Motivation entsteht und nachhaltiges Networking gelingt.

**Wir begleiten Sie von der Planung bis zur Umsetzung und sorgen dafür, dass Ihr Jahresauftakt nicht nur professionell organisiert, sondern auch ein echtes Erlebnis für Ihr Team wird.**

## WIR FREUEN UNS AUF IHRE ANFRAGE:

**eisenstadt@kulturzentren.at, +43 2682 719 1000**

**mattersburg@kulturzentren.at, +43 2626 62096**

**raiding@lisztzentrum.at, +43 2619 51047**

**oberschuetzen@kulturzentren.at, +43 3353 6680**

**Mehr Infos auf [kulturzentren.at](https://kulturzentren.at)**



friedensburg • peace castle  
schlaining • austria



*Burggeschichte  
Burgenland ab 1921*



## FRIEDENSBURG SCHLAINING

**GESCHICHTE BEGEGNEN,  
FRIEDEN SPÜREN,  
KULTUR GENIESSEN**

Inmitten der winterlichen Stille erhebt sich die Friedensburg Schlaining als ein Ort, an dem Geschichte, Kultur und Zukunft aufeinandertreffen. Gerade in der dunkleren Jahreszeit entfaltet sie eine besondere Aura der Besinnlichkeit und inneren Einkehr.

Die Sanierung der vergangenen Jahre hat die Friedensburg in ein kulturelles Zentrum verwandelt, das weit über die Region hinausstrahlt. In den Ausstellungen begegnet man nicht nur der mittelalterlichen Geschichte der Burg und ihrer Burgherren, sondern auch den prägenden Ereignissen der jüngeren Vergangenheit. Besucher:innen begeben sich auf eine Reise von den Ursprüngen des Burgenlandes über die bewegten



Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts bis hin zu den aktuellen Herausforderungen unserer Zeit. Themen wie Frieden, Demokratie und Erinnerungskultur erhalten hier einen greifbaren Rahmen, der durch interaktive Stationen lebendig wird.

Gerade im Winter, wenn sich die Burg in eine fast mystische Stimmung hüllt, laden spezielle Führungen dazu ein, ihre verborgenen Seiten zu entdecken. Ob auf nächtlichen Streifzügen durch die finsternen Winkel der Festung oder bei stillen Momenten im Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus in der ehemaligen Synagoge – die Friedensburg berührt Herz und Verstand gleichermaßen.

Doch die Burg ist nicht nur ein Schauplatz der Reflexion, sondern auch der Begegnung. Konzerte, Vorträge und Themenwochen beleben ihre Säle ebenso wie der jährliche



*Dunkle Zeiten  
Ehemalige Synagoge  
Schlaining und der Frieden*



KLANGherbst, der den Ort der Geschichte zur Bühne der Gegenwart verwandelt. Auch für Familien ist gesorgt: Mit fantasievollen Programmen führen die Friedensritter Frieda und Friedolin durch die Geschichte, lassen Kinder in Ritterrüstungen schlüpfen und zeigen spielerisch, wie wichtig das Thema Frieden ist.

Die Friedensburg Schlaining ist im Winter mehr denn je ein Ort der Inspiration. Wer durch ihre Tore tritt, findet Geschichte, die zum Nachdenken anregt, Kultur, die begeistert, und eine Atmosphäre, die Zuversicht schenkt. So wird sie zu einem Leuchtturm in einer Zeit, in der die Sehnsucht nach Frieden und Zusammenhalt besonders spürbar ist.

**Öffnungszeiten Burg** Di bis So (Mo Ruhetag außer Feiertag)  
9:00 bis 17:00 Uhr

**Öffnungszeiten Ehemalige Synagoge** Di bis So  
(Mo Ruhetag außer Feiertag)  
10:00 bis 16:00 Uhr

**Wo** Friedensburg Schlaining

**Preis** € 20,- | Ermäßigung € 17,- | Familienkarte € 44,-

**Web** friedensburg.at

## AKTUELLE AUSSTELLUNGEN IM ÜBERBLICK

### BURGGESCHICHTE

Detaillierte Einblicke in die Architektur, Geschichte und das Leben der mittelalterlichen Burg.

### BURGENLAND AB 1921

Eine Reise durch die politischen, sozialen und kulturellen Entwicklungen des Burgenlandes.

### BURGENLAND AKTUELL

Eine Reise durch die Energiegeschichte des Burgenlandes von der Vergangenheit bis in die Zukunft.

### DUNKLE ZEITEN – VON TÄTERN UND GERECHTEN

Die Sonderausstellung widmet sich auf emotionale Weise der Zeit des nationalsozialistischen Terrors im Burgenland.

### SCHLAINING & FRIEDEN

Bietet einen umfassenden Überblick über das Engagement des „Austrian Center for Peace“ von seinen Anfängen bis in die Gegenwart.

### SPURENSUCHE. FRAGMENTE JÜDISCHEN LEBENS IM BURGENLAND

Die Präsentation in der ehemaligen Synagoge gibt Einblicke in das Leben der damaligen Zeit.

## FÜHRUNGEN & VERANSTALTUNGEN

### KLANGHERBST FÜHRUNGSANGEBOT

Es werden täglich Kombi-Führungen durch die Sonderausstellung „Dunkle Zeiten – Von Tätern und Gerechten“ angeboten, die sich mit der Zeit des nationalsozialistischen Terrors im Burgenland in den Jahren zwischen 1938 und 1945 auseinandersetzt. Anschließend besuchen wir die ehemalige Synagoge Stadtschlaining mit der bewegenden Schau „Spurensuche. Fragmente jüdischen Lebens im Burgenland“.

|              |                                               |
|--------------|-----------------------------------------------|
| <b>Datum</b> | <b>So, 2.11. bis Sa, 8.11.2025, 16:00 Uhr</b> |
| <b>Wo</b>    | <b>Friedensburg Schlaining</b>                |
| <b>Preis</b> | <b>Erwachsene € 6,50 pro Person</b>           |
| <b>Web</b>   | <b>friedensburg.at</b>                        |

### DURCH DIE FINSTRE NACHT

Diese Führung im Mondschein bietet eine exklusive und ganz besondere Gelegenheit die Friedensburg von ihrer mystischen Seite zu erleben. Auf dunklen Pfaden erkunden wir die alte Festung, die so manches Geheimnis verbirgt. Einzigartige Atmosphäre und herrlicher Ausblick sind garantiert! Nach dem Erklimmen des mächtigen Bergfrieds lassen wir gemeinsam die Nacht mit einem guten Glaserl Wein ausklingen!

|              |                                     |
|--------------|-------------------------------------|
| <b>Datum</b> | <b>Fr, 7.11.2025, 19:00 Uhr</b>     |
| <b>Wo</b>    | <b>Friedensburg Schlaining</b>      |
| <b>Preis</b> | <b>Erwachsene € 15,- pro Person</b> |
| <b>Web</b>   | <b>friedensburg.at</b>              |

### KOCHEN WIE IM MITTELALTER

Tauchen Sie in die aufregenden Geschmackswelten des Mittelalters ein! Das KochKulturMuseum nimmt Sie auf der Friedensburg Schlaining mit auf einen Streifzug durch die Küchen des Spätmittelalters. Staunen Sie über die außergewöhnlichen Geschmäcker, die damals auf die Tische der Adeligen gekommen sind. Gekocht wird nach mittelalterlichen Rezepten, die in Klöstern und an Fürstenhöfen aufgeschrieben wurden. Zum Abschluss des Kurses genießen wir die zubereiteten Speisen gemeinsam an der festlich gedeckten Tafel.

|              |                                                                                                   |
|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Datum</b> | <b>So, 9.11.2025, 11:00 – 15:00 Uhr</b>                                                           |
| <b>Wo</b>    | <b>Friedensburg Schlaining</b>                                                                    |
| <b>Preis</b> | <b>Erwachsene € 109,- pro Person</b><br><b>inkl. Essen, Getränken, Rezeptheft und Leihschürze</b> |
| <b>Web</b>   | <b>friedensburg.at</b>                                                                            |



## THEMENWOCHE

**DRUNT IM BURGENLAND**

Im Rahmen der Themenwoche „Drunt im Burgenland“ lädt die Führung durch die Ausstellung „Burgenland ab 1921“ zu einer lebendigen Zeitreise ein. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung des jüngsten Bundeslandes Österreichs seit seiner Entstehung, geprägt von politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Veränderungen. Tradition und Brauchtum, die Vielfalt der Religionen und Kulturen sowie prägende politische Ereignisse werden dabei ebenso beleuchtet wie das alltägliche Leben der Menschen. So entsteht ein facettenreiches Bild des Burgenlandes, das seine Geschichte und Identität bis heute prägt.

|              |                                                                                                 |
|--------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Datum</b> | <b>Di, 11.11. – Fr, 14.11.2025, 14:00 und 15:00 Uhr<br/>Do, 11.12.2025, 14:00 und 15:00 Uhr</b> |
| <b>Wo</b>    | <b>Friedensburg Schlaining</b>                                                                  |
| <b>Preis</b> | <b>Erwachsene € 6,50 pro Person</b>                                                             |
| <b>Web</b>   | <b><a href="http://friedensburg.at">friedensburg.at</a></b>                                     |

**DUNKLE ZEITEN**

Die Jahre 1938 bis 1945 gelten auch im Burgenland als das dunkelste Kapitel der Geschichte. Die Sonderausstellung zeigt die Biografien von Menschen, die sich dem NS-Regime nicht nur anpassten, sondern es sich auch zum Nutzen machten, um sich an der Not anderer zu bereichern. Den Gegenpol zu diesen zum Teil menschenverachtenden Verbrechen bilden die Lebensgeschichten der Gerechten, die für ihre Taten geehrt wurden. Auch jene, die sich dem Regime widersetzen und als Widerstandskämpfer hingerichtet wurden, bekommen hier ihren Platz.

|              |                                                             |
|--------------|-------------------------------------------------------------|
| <b>Datum</b> | <b>Do, 27.11.2025, 14:00 und 15:00 Uhr</b>                  |
| <b>Wo</b>    | <b>Friedensburg Schlaining</b>                              |
| <b>Preis</b> | <b>Erwachsene € 6,50 pro Person</b>                         |
| <b>Web</b>   | <b><a href="http://friedensburg.at">friedensburg.at</a></b> |



friedensburg • peace castle  
schlaining • austria

## FRIEDA UND FRIEDOLIN FOR KIDS



### Führungen und Veranstaltungen für Familien und Kinder auf der Friedensburg Schlaining

Wenn die Tage kürzer werden und die stille Zeit des Jahres beginnt, verwandelt sich die Friedensburg in eine zauberhafte Bühne für Familien und Kinder. Im November und Dezember laden spannende Führungen und Veranstaltungen dazu ein, Geschichte lebendig zu erleben und die Zeit bis Weihnachten mit Freude und Abenteuer zu füllen. Ob geheimnisvolle Erkundungen, fröhliches Basteln oder aufregende Reisen ins Mittelalter – jedes Angebot ist liebevoll gestaltet und macht die Vorweihnachtszeit zu etwas ganz Besonderem. So wird die Friedensburg zum idealen Schauplatz, um den Winter mit Neugier, Fantasie und einer Prise Abenteuerlust zu verbringen. Ein buntes Programm wartet auf alle jungen Besucher:innen.

### A BINKERL VUI G'SCHICHTEN

Wie viele Geschichten passen wohl in ein Binkerl hinein? Ein ganzes Bundesland? Entdecke die Vielzahl der Erzählungen auf der Friedensburg Schlaining! Mach mit bei dieser Reise und erfahre viel Spannendes über Brauchtum und Handwerk, Kultur und Traditionen. Lass dich von den Geschichten der Vergangenheit inspirieren und tauche ein in die faszinierende Welt des Mittelalters.

|                  |                                                       |
|------------------|-------------------------------------------------------|
| Datum            | So, 2.11. und So, 16.11.2025, 14:00 Uhr               |
| Wo               | Friedensburg Schlaining                               |
| Altersempfehlung | ab 6 Jahren                                           |
| Preis            | € 6,50 pro Kind                                       |
| Web              | <a href="https://friedensburg.at">friedensburg.at</a> |



## WO DIE RITTER WOHNEN

Bei dieser spannenden Entdeckungsreise durch die Friedensburg Schlaining erlebt man hautnah, wie die Ritter und Burgfräulein einst lebten. Erfahre aus erster Hand, wie der Alltag auf der Burg aussah. Erfahre, welche Sorgen die Burgbewohner:innen einst plagten, wie anstrengend alltägliche Dinge sein konnten. Fass dir ein Herz, komm uns besuchen, denn das Abenteuer beginnt auf Burg Schlaining! Der Turm ist nicht barrierefrei.

|                         |                                                |
|-------------------------|------------------------------------------------|
| <b>Datum</b>            | <b>So, 9.11. und So, 23.11.2025, 14:00 Uhr</b> |
| <b>Wo</b>               | <b>Friedensburg Schlaining</b>                 |
| <b>Altersempfehlung</b> | <b>ab 6 Jahren</b>                             |
| <b>Preis</b>            | <b>€ 6,50 pro Kind</b>                         |
| <b>Web</b>              | <b>friedensburg.at</b>                         |

## MITTELALTERLICHER CHRISTKINDLMARKT

Der historische Marktplatz von Stadtschlaining erstrahlt am 7. Dezember wieder im Glanz vergangener Zeiten. Der mittelalterliche Christkindlmarkt lädt zu einem stimmungsvollen Erlebnis ein, das Groß und Klein in eine märchenhafte Welt entführt. Auf der Friedensburg warten Spiel, Spaß und kreative Bastelangebote auf Kinder, während das einzigartige Ambiente des Mittelalters für unvergessliche Momente sorgt. Auch die Kutschenfahrt durch Stadtschlaining und der Besuch des Hl. Nikolaus sind ein besonderer Höhepunkt für die jungen Gäste und machen den Nachmittag zu einem Erlebnis, das die Vorfreude auf Weihnachten auf ganz besondere Weise lebendig werden lässt.

|              |                                                             |
|--------------|-------------------------------------------------------------|
| <b>Datum</b> | <b>So, 7.12.2025, 14:00 – 19:00 Uhr</b>                     |
| <b>Wo</b>    | <b>Hauptplatz Stadtschlaining,, Friedensburg Schlaining</b> |
| <b>Web</b>   | <b>stadtschlaining.at</b>                                   |

# DAS BURGENLAND ENTDECKEN

ENTDECKUNGSREISE  
DURCH BURGENLANDS  
KULTUR



## MUSIK

### GEMMA KROWODN SCHAUN

45 Jahre Bruji – ein Jubiläum, das nach Feier klingt! Was 1980 mit der ersten LP begann, ist längst ein Stück Musikgeschichte: Die legendäre Musikgruppe verbindet kroatische Rock- und Popmusik mit kritischen Texten, Zweisprachigkeit und einer gehörigen Portion Spielfreude. Gemeinsam mit Turbokrowodn, MIRA, Max Schabl & das Volk der Mäuse und BasBariTenori wird das Konzert zu einem generationsübergreifenden Fest. Junge Musiker:innen treffen auf die Altmeister, Erinnerungen treffen auf neue Energie – ein Jubiläumskonzert, das zeigt, wie lebendig Sprache, Kultur und Musik sein können.

|       |                                       |
|-------|---------------------------------------|
| Datum | Sa, 22.11.2025, 20:00 Uhr             |
| Wo    | KUGA Großwarasdorf / Veliki Borištof  |
| Preis | VVK € 19,-   € 22,-; AK € 24,-   27,- |
| Web   | kuga.at                               |

## BILDENDE KUNST

### KUNST ZUM VERSCHENKEN

Es ist wieder so weit: Die OHO-Weihnachtsverkaufsausstellung „Kunst zum Verschenken“ öffnet ihre Türen. Seit 2020 haben bis zu 30 burgenländische Künstler:innen die Möglichkeit, ihre einzigartigen Arbeiten auf zwei Etagen des Hauses zu zeigen und zum Verkauf anzubieten. Auch dieses Jahr können Besucher:innen durch die Ausstellung schlendern und erschwingliche, liebevoll gestaltete Kunstwerke entdecken. Die Veranstaltung erfreut sich immer größerer Beliebtheit und lädt dazu ein, besondere, handgemachte Geschenke zu finden – direkt von den Künstler:innen selbst. So wird das Schenken in der Vorweihnachtszeit zu einem ganz persönlichen Erlebnis.

|       |                                                                                     |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| Datum | Vernissage Fr, 12.12.2025, 18:00 Uhr<br>Besichtigung der Ausstellung bis 21.12.2025 |
| Wo    | Offenes Haus Oberwart                                                               |
| Preis | Eintritt frei                                                                       |
| Web   | oho.at                                                                              |

## LITERATUR

### LEISE RIESELT DER SCHMÄH

Publikumsliebbling Wolfgang Böck lädt zu einer humoristisch-satirischen Lesung ein, in der er sein Publikum mit feinem Wortwitz und unterhaltsamen Geschichten durch den Abend führt. Wenn er Großmeister des Humors wie Lorient, Erich Kästner, Hugo Wiener, Franz Molnár, Ephraim Kishon oder Erich Sedlak zu Wort kommen lässt, dann ist für vorweihnachtliche Unterhaltung der Extraklasse gesorgt. Im Mittelpunkt der persönlich ausgewählten Geschichten stehen Weihnachtsfeste, die aufgrund von überraschenden Ereignissen einen ungeplant turbulenten Verlauf nehmen und dadurch kurios und besonders Spaßig werden. Frei nach dem Motto: Es darf – nein, es soll gelacht werden!

|       |                                       |
|-------|---------------------------------------|
| Datum | Fr, 19.12.2025, 20:00 Uhr             |
| Wo    | KUGA Großwarasdorf / Veliki Borištof  |
| Preis | VVK € 27,-   € 30,-; AK € 32,-   35,- |
| Web   | kuga.at                               |

# KLIMAFITTE KULTURBETRIEBE

## BÜHNE FREI FÜR ENERGIEEFFIZIENZ



Mit dem Projekt „Klimafitte Kulturbetriebe“ setzen die Kultur-Betriebe Burgenland ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Zwischen Oktober 2023 und September 2025 wurde an vier Standorten – dem Kulturzentrum Eisenstadt, Kulturzentrum Oberschützen, Liszt Zentrum Raiding und den Schloss-Spielen Kobersdorf – die gesamte Bühnenbeleuchtung modernisiert und auf energieeffiziente LED-Technik umgestellt.

### EIN LICHTWECHSEL MIT WIRKUNG

Was auf den ersten Blick nach einer rein technischen Erneuerung aussieht, ist in Wahrheit ein kraftvolles Bekenntnis zur Nachhaltigkeit. Die neuen LED-Strahler verbrauchen deutlich weniger Strom, halten wesentlich länger und reduzieren dadurch nicht nur Wartungsaufwand und Abfall, sondern auch den CO<sub>2</sub>-Ausstoß erheblich. So entsteht eine moderne, nachhaltige Beleuchtung, die sowohl künstlerische Ansprüche erfüllt als auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leistet – ein Gewinn für Umwelt und Betrieb gleichermaßen.

### BEWUSSTSEIN SCHAFFEN, VERANTWORTUNG LEBEN

Neben der technischen Umrüstung wurde auch das gesamte technische Personal der KBB geschult und sensibilisiert. Ziel war es, Energiesparen im Kulturbetrieb aktiv zu leben und Umweltbewusstsein als selbstverständlichen Teil des Alltags zu verankern. Wie lässt sich Energie sparen, ohne auf künstlerische Qualität zu verzichten? Wie kann jede Vorstellung klimafreundlicher werden? Fragen wie diese führen Schritt für Schritt zu neuen, nachhaltigen Routinen hinter den Kulissen.

### MESSBARE ERFOLGE

Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Im Liszt Zentrum Raiding konnte der Stromverbrauch um 35 Prozent gesenkt werden, im Kulturzentrum Oberschützen sogar um 55 Prozent. Am Kulturzentrum Eisenstadt fiel der Verbrauch um beeindruckende 61,2 Prozent, und bei den Schloss-Spielen in Kobersdorf konnte eine Reduktion von 59 Prozent erreicht werden. Insgesamt spart die Umstellung jährlich rund 110.000 kWh Strom – das entspricht einer CO<sub>2</sub>-Reduktion von knapp 41 Tonnen und Energiekostensparnissen von etwa 16.000 Euro pro Jahr.

### EIN VORHANG FÜR DIE ZUKUNFT

Gefördert durch den Klima- und Energiefonds im Rahmen des Programms „Klimafitte Kulturbetriebe“ zeigen die Kultur-Betriebe Burgenland eindrucksvoll, dass kulturelles Schaffen und Klimaschutz Hand in Hand gehen können. So leuchtet auf den Bühnen des Burgenlandes nicht nur das Licht der Kunst – sondern auch das einer nachhaltigeren Zukunft.

Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

Finanziert von der  
Europäischen Union  
NextGenerationEU



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klimafitte Kulturbetriebe“ durchgeführt.  
This project is funded by the Climate and Energy Fund and is carried out under the program „Klimafitte Kulturbetriebe“.

**ADVENTZAUBER  
VON NORD  
BIS SÜD**

# WINTERWUNDER BURGENLAND

**Wenn das Burgenland im Lichterglanz der Vorweihnachtszeit erstrahlt, beginnt eine Zeit voller Magie. Unter dem neuen Format Winterwunder Burgenland verbinden sich erstmals die schönsten Adventveranstaltungen des Landes zu einem großen Gesamterlebnis – vom Neusiedler See bis ins Südburgenland.**

Im Mittelpunkt steht der **Krippenzauber in Mörbisch**, der nach seiner erfolgreichen Premiere im Vorjahr noch eindrucksvoller zurückkehrt. Vom **22. November 2025 bis 4. Jänner 2026** verwandelt sich das Seebad samt Seebühne in eine märchenhafte Weihnachtswelt. Über einen funkelnden Lichterpfad führt der Weg zur größten Weihnachtskrippe der Welt – ein beeindruckendes Kunstwerk von Bühnenbildner **Manfred Waba**, das mit neuer Lichtinszenierung für unvergessliche Momente sorgt.





Neben der eindrucksvollen Krippenlandschaft erwarten die Besucher:innen regionale Köstlichkeiten, festliche Chöre, Zaubershow, Lichtinstallationen und musikalische Highlights. Für die jüngsten Gäste bietet der **Christkindl Club** kreatives Basteln, Malen und Spielen – so wird das Winterwunder zu einem Erlebnis für die ganze Familie.

Einige Programmhöhepunkte stehen bereits fest: Am **22. November** eröffnen die **Edlseer** mit ihrem ersten Weihnachtskonzert die Saison. Und am **13. Dezember** macht der legendäre **Coca-Cola-Truck** Halt in Mörbisch – ein Highlight für Groß und Klein.

Doch das Winterwunder Burgenland glitzert weit über Mörbisch hinaus: Ob beim Eiszauber „**PODO on Ice**“ in Podersdorf,

auf der **Ruster Adventmeile**, beim **Pannonischen Advent** auf Burg Forchtenstein und Schloss Lackenbach oder auf den stimmungsvollen Märkten in **Eisenstadt**, **Bad Tatzmannsdorf**, **Stadtschläining** und **Heiligenbrunn** – überall warten sinnliche Momente und regionale Schmankerln.

Vom Neusiedler See bis ins Südburgenland – das Winterwunder Burgenland zeigt, wie vielfältig und herzlich die Adventzeit hier gefeiert wird!

|                |                                                                                                    |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Datum</b>   | <b>Sa, 22.11.2025 – So, 4.1.2026 (Freitag bis Sonntag, Sondertermin: Montag, 8. Dezember 2025)</b> |
| <b>Wo</b>      | <b>Seebühne Mörbisch</b>                                                                           |
| <b>Webshop</b> | <b>winterwunder.at</b>                                                                             |



## SONDERAUSSTELLUNG 25 JAHRE KUNST IM DIALOG

Seit 2001 bringt das Kunstsymposium des eu-art-network Künstler:innen aus ganz Europa zusammen. In den vergangenen 25 Jahren haben 385 Kreative aus 47 Ländern teilgenommen und in zehntägigen Workshops gemeinsam an neuen Ideen gearbeitet. Die Ausstellung zeigt die Vielfalt dieser Begegnungen – von bildender Kunst über Performance bis hin zu Musik und Literatur. „Kunst im Dialog“ feiert den Austausch, das Netzwerken und die inspirierende Kraft grenzüberschreitender Kreativität.

|         |                                                            |
|---------|------------------------------------------------------------|
| Datum   | bis So, 2.11.2025<br>Mittwoch bis Sonntag, 10:00–16:00 Uhr |
| Wo      | Schloss Tabor                                              |
| Preis   | Eintritt frei                                              |
| Webshop | schlosstabor.at                                            |

## ADVENTZAUBER

In der stillen Zeit des Jahres öffnet Schloss Tabor erneut seine Tore und lädt zu einer besonderen Adventstimmung ein. Im historischen Ambiente des Schlosses entsteht eine Welt voller Kunst, Kultur und vorweihnachtlicher Magie. Kunsthandwerker:innen aus dem Südburgenland präsentieren ihre mit Liebe gefertigten Werke – von Keramik und handgefügtem Schmuck über kunstvolle Schmiedearbeiten bis hin zu weihnachtlichen Dekorationen, Holzkunst und regionalen Spezialitäten. Das Schloss verwandelt sich an diesen Tagen in eine lebendige Manufaktur, in der traditionelles Handwerk auf festliche Atmosphäre trifft.

Kulinarisch dürfen sich die Besucher:innen auf Köstlichkeiten aus der Region freuen – serviert rund um offene Feuerstellen, die zum gemütlichen Verweilen im Schlosshof einladen. Ein vielseitiges kulturelles Programm mit Konzerten, Chorgesang, literarischen Lesungen und musikalischen Darbietungen sorgt für unvergessliche Momente im festlich geschmückten Schlossinneren. Auch für die jüngsten Gäste ist gesorgt: In der Bastelstube dürfen Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und kleine Weihnachtsüberraschungen gestalten.

Ein Advent voller Kunst, Genuss und Herzenswärme – auf Schloss Tabor.

|         |                                                              |
|---------|--------------------------------------------------------------|
| Datum   | Sa, 6.12. bis Mo, 8.12.2025<br>Sa, 13.12. und So, 14.12.2025 |
| Wo      | Schloss Tabor                                                |
| Preis   | Eintritt frei                                                |
| Webshop | schlosstabor.at                                              |





## FESTSPIELE AUF SCHLOSS TABOR

### JOHANN STRAUSS: WIENER BLUT

Wiener Blut – das ist Wiener Charme, Melodienrausch und eine Prise amouröser Turbulenz in drei Akten! Als „komische Operette“ präsentiert dieses musikalische Kleinod den unverwechselbaren Stil des Walzerkönigs Johann Strauss Sohn, kunstvoll zusammengefügt vom gewieften Kapellmeister Adolf Müller Junior. Das Libretto verfassten Victor Léon und Leo Stein.

Zwar war der betagte Strauss gesundheitlich nicht mehr imstande, ein neues Bühnenwerk zu komponieren, doch nach einigem Drängen ließ er sich überzeugen: Müller Jr. verwob über 30 Werke des Meisters – darunter unsterbliche Walzer wie „Wiener Blut“ und „Morgenblätter“ sowie die Polka schnell „Leichtes Blut“ – zu einem köstlichen Potpourri der Lebensfreude.

Die Handlung? Ein Feuerwerk der Gefühle rund um den charmanten Grafen Zedlau, der sich zur Zeit des Wiener Kongresses in ein Netz aus Verwechslungen und Affären verstrickt. Doch keine Sorge – wie es sich für eine Operette gehört, winkt am Ende das Happy End, mit Paaren, die sich wiederfinden, und Herzen, die im Dreivierteltakt schlagen.



Nach der eher zurückhaltenden Premiere 1899 entwickelte sich „Wiener Blut“ ab der Neubearbeitung 1905 zum echten Publikumsmagneten – ein weltweiter Siegeszug, der bis heute anhält. Und nun, endlich, dürfen wir den gefeierten Maestro der Wiener Walzerseligkeit auf Schloss Tabor willkommen heißen – ein musikalischer Hochgenuss, den sich niemand entgehen lassen sollte!

|              |                                                                         |
|--------------|-------------------------------------------------------------------------|
| <b>Datum</b> | <b>Mi, 5.8. bis So, 16.8.2026</b>                                       |
| <b>Wo</b>    | <b>Schloss Tabor</b>                                                    |
| <b>Preis</b> | € 29,- bis € 89,-<br>Frühbucherbonus -15 % bis So, 30.11.2025 einlösbar |
| <b>Web</b>   | <b>schlosstabor.at</b>                                                  |

**Näher bei dir ist,  
wer im  
Burgenland  
zu Hause ist.**

## BEGEGNUNGEN IM PROZESS

### RÜCKBLICK AUF EIN RESIDENZJAHR

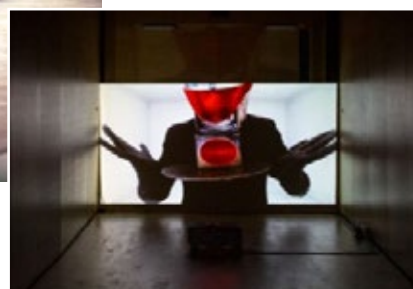
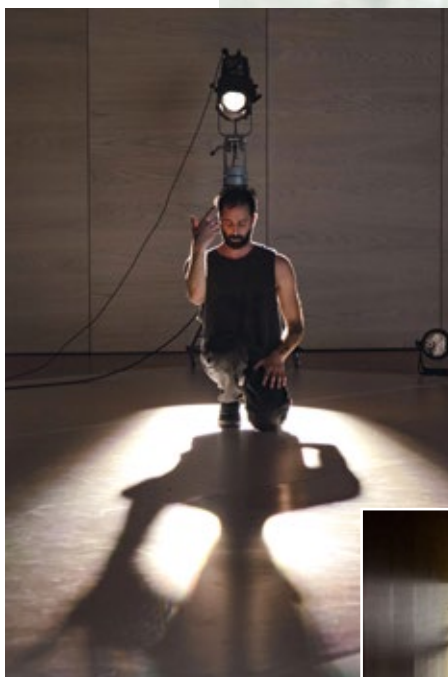
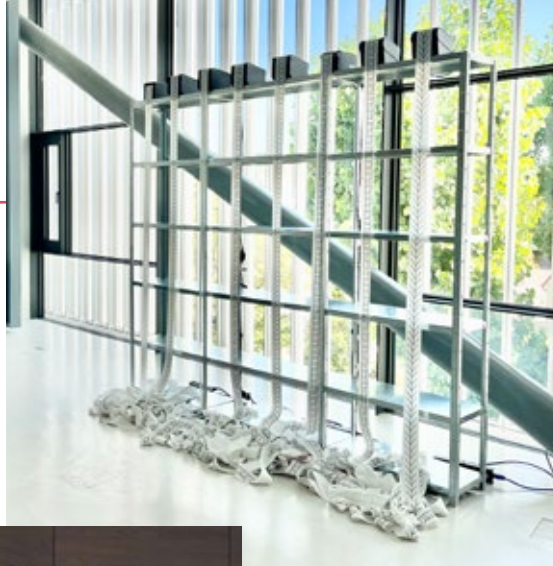
Das Jahr stand für artist in residence Burgenland im Zeichen einer lebendigen Vielfalt an Kunst, Kulturen und Begegnungen. Künstler:innen aus den unterschiedlichsten Sparten und Herkunftsländern haben ihre Residency im Burgenland angetreten und das regionale Kulturleben mit internationalen Impulsen bereichert.

Den Auftakt machten im Frühjahr die isländischen Künstlerinnen **Hulda Vilhjálmsdóttir**, **Kristín Gunlaugsdóttir** und **Sigríður Marrow**, die sich im Künstlerdorf Neumarkt an der Raab mit der Druckgrafik auseinandersetzten. Im Kultur Kongress Zentrum in Eisenstadt konnten **Lorenzo de Simone**, **Alice Raffaelli**, **Elisa Sbaragli** und **Marco Burchini** aus Italien ihre Performance- und Choreografiearbeit „Se Domani“ finalisieren und zur Aufführung bringen.

Im Sommer folgte der Schweizer Konzeptkünstler **Robin Lütolf**, der auf der Burg Schlaining an neuen Installationen arbeitete. Diese Werke waren – zusammen mit Arbeiten anderer Artists-in-Residence – im September beim **Open Studio** in Eisenstadt zu sehen. Dort präsentierten auch die österreichischen Künstlerinnen **Judith Augustinovic** und **Valerie Habsburg** eine Edition ihrer Installation, die sie anlässlich des 85. Geburtstages von Valie Export errichtet hatten. Die Edition entstand im Künstlerdorf Neumarkt an der Raab und wurde erstmals im Rahmen des Open Studios öffentlich gezeigt.

Einblicke in ganz unterschiedliche künstlerische Positionen boten hier zudem die weiteren Präsentationen, die teilweise bei Residencies des Vorjahres im Burgenland entstanden sind: Die niederländische Künstlerin **Nynke Brandsma** stellte ihre fotografischen Arbeiten aus, während die irische Künstlerin **Aoife Dunne** das Spannungsfeld von Körperlichkeit und Computertechnik erforschte und Fragen nach der Vermittlung und Verzerrung innerer Zustände in digitalen Räumen aufwarf. **Karin Ferrari** wiederum brachte mit ihrem experimentellen Kurzfilm eine Verbindung von zeitgenössischer Medientheorie, Popkultur, Okkultismus und Grenzwissenschaften ins Open Studio ein.

Einen besonderen Part bildete heuer wieder die Kooperation von airBurgenland mit der **Anton-Bruckner-Universität** in Linz. Wie jedes Jahr erhielten Masterstudierende die Möglich-



keit, während einer Residency im Kultur Kongress Zentrum in Eisenstadt an ihrem Performance-Programm zu arbeiten – einem wichtigen Teil ihrer Masterarbeit. **Leonie Frühe**, **Brice Berthelot**, **Jonah Martensen** und **Barbara Rettig**, allesamt Studierende der Fachrichtung Dance Arts, gewährten dem Open-Studio-Publikum Einblicke in ihre künstlerische Arbeit.

Ein Highlight bildete die Performance von **Charlie Prince**. Der libanesische Performancekünstler und Musiker arbeitete während seiner Residency im August auf der Burg Schlaining gemeinsam mit einem internationalen Team – darunter die kanadische Choreografin **Erin Hill** – an seinem Programm *The Body Symphonic*. Dieses stellte er beim Open Studio in Eisenstadt zusammen mit dem Musiker **Joss Turnbull** vor. Die Performance überzeugte durch ihre poetische Auseinandersetzung mit politischen Themen und die vielschichtigen Resonanzen, die zwischen Musik, Körper und Raum entstehen.

Ein Rückblick auf das Residenzjahr zeigt: airBurgenland gestaltet Orte des Austausches, an dem künstlerische Positionen unterschiedlichster Herkunft aufeinandertreffen, sich gegenseitig inspirieren und in der Begegnung mit dem Burgenland neue Dimensionen gewinnen

**WO KULTUR  
ZU HAUSE  
IST ...**



## NEUER GLANZ FÜR DAS ALTE KINO MÖRBISCH

**„Eigentlich suchte ich nur eine Garage für mein Motorrad“, erinnert sich Architekt und Eigentümer Alexander R. Tavakoli. Daraus wurde mehr – die Wiederbelebung eines Dorfjuwels: Mit einem Festakt erstrahlt das traditionsreiche Alte Kino in Mörbisch am Neusiedler See nun in neuem Glanz.**

Das Gebäude wurde 1955 mit Paul Newmans Leinwanddebüt „Der silberne Kelch“ eröffnet und prägte fast zwei Jahrzehnte lang das Dorfleben, ehe es 1974 seine Pforten schloss. Danach diente es jahrzehntelang als Kostümlager der Seefestspiele – ein Dornröschenschlaf, der den Bau zwar vor dem Verfall bewahrte, ihm aber seine ursprüngliche Bestimmung entzog.

Tavakoli entschloss sich zur Rettung und Transformation. „Mir war schnell klar, dass dieser geschichtsträchtige Ort nicht nur privat genutzt werden darf. Ihn zu öffnen, war das Vernünftigste“, sagt er. Mit Gespür für das Zusammenspiel von Bewahren und Erneuern entwickelte er das Kino weiter: Von außen zeigt es sich als markanter Solitär an der Dorfeinfahrt. Die Fassade wurde patchworkig und durch nautische Elemen-



te wie Bullaugen und Reling neu interpretiert. Dieses Spiel mit Vertrautem und Fremdem verleiht dem Bau die Aura eines „friendly alien“ – verwurzelt und doch überraschend, vertraut und zugleich von überregionaler Strahlkraft.

Auch im Inneren verbindet sich Historie mit modernster Technik. Photovoltaik und Wärmepumpen sorgen für nachhaltige Energie, Brandschutz und Haustechnik wurden erneuert. So ist das Haus bestens gerüstet für seine künftige Rolle als lebendiger Kultur- und Begegnungsort.

Die Kultur-Betriebe Burgenland bespielen das Alte Kino künftig mit einem vielfältigen Programm: Kabarett, Konzerte, Kino oder private Events. Ein Highlight steht bereits fest: Ab Frühjahr 2026 gastiert Erfolgsautor Thomas Brezina mit seinem Projekt Staunino – eine Entdeckungsreise, die Lernen und Staunen verbindet.

Mit seiner Wiedereröffnung gewinnt nicht nur Mörbisch, sondern das ganze Burgenland einen besonderen Kulturort, der Erinnerungen bewahrt und neue schafft – ein inspirierendes Miteinander von Tradition und Innovation.



kulturzentren  
burgenland

Es ist sehr erfreulich,  
daß nun auch in  
Mörbisch, einem  
der bedeutendsten  
Fremdenverkehrsorte  
des Burgenlandes, ein  
modernes Kino seine  
Pforten geöffnet hat.

BF, 20. NOVEMBER 1955, NUMMER 47, 25. JAHRGANG



kultur  
burgenland

# SPÜREN WIR DAS LEBEN.



**RÖMERQUELLE®** | OFFIZIELLER PARTNER DER



Römerquelle ist eine eingetragene Marke der Römerquelle Trading GmbH.

## SPIELOORTE

**Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt**  
Franz Schubert-Platz 6, 7000 Eisenstadt

**Kulturzentrum Mattersburg**  
Wulkalände 2, 7210 Mattersburg

**Kulturzentrum Oberschützen**  
Hauptplatz 8, 7432 Oberschützen

**Kulturzentrum Güssing**  
Spielort: Stadtsaal Güssing  
Rathaus, Hauptplatz 7, 7540 Güssing

**Landesgalerie Burgenland**  
Franz Schubert-Platz 6, 7000 Eisenstadt

**Haydn-Haus Eisenstadt**  
Joseph-Haydn-Gasse 19 und 21,  
7000 Eisenstadt

**Theater Sommer Parndorf**  
Kirchenplatz / Hauptstraße 104,  
7111 Parndorf

**Seefestspiele Mörbisch**  
Spielort: Seebühne Mörbisch  
Festspielgelände 1, 7072 Mörbisch/See

**Altes Kino Mörbisch**  
Ruster Straße 11, 7072 Mörbisch/See

**Ehemalige Synagoge Kobersdorf**  
Schlossgasse 25, 7332 Kobersdorf

**Schloss-Spiele Kobersdorf**  
Spielort: Schloss Kobersdorf,  
Prof. Martha-Bolldorf-Platz 1,  
Schlossgasse 3, 7332 Kobersdorf

**Liszt Zentrum Raiding**  
**Liszt Museum Raiding**  
Lisztstraße 46, 7321 Raiding

**Friedensburg Schlaining**  
Rochusplatz 1, 7461 Stadtschlaining

**Schloss Tabor**  
Taborstraße 3, 8385 Neuhaus am  
Klausenbach

**Kultur Sommer Güssing**  
Spielort: Burg Güssing,  
Schlossgasse, 7540 Güssing  
Spielort: Freilichtmuseum  
Ensemble Gerersdorf  
Museumsstraße 20, 7542 Gerersdorf

[www.kultur-burgenland.at](http://www.kultur-burgenland.at)



Österreichische Post AG Sponsoring Mail  
Erscheinungsort: 7000 Eisenstadt

Nr.: SM16Z040971S

**IMPRESSUM:** Medieninhaber: KBB – Kultur-Betriebe Burgenland GmbH, Franz-Schubert-Platz 6, 7000 Eisenstadt; Geschäftsführung: Mag. Claudia Priber; Redaktion: Mag. (FH) Miriam Burghart MA, Zoé-Ann Hofer; Redaktionelle Mitarbeit: Pamela Schöll; Entwurf und Layout: RABOLD UND CO.; Lektorat: Sandra Grosz-Jusinger; Cover © Robert Niederl; Hersteller: Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1, 7210 Mattersburg; Stand: Oktober 2025; Druck- und Satzfehler vorbehalten.